

# Einhell

## TC-TS 315 U

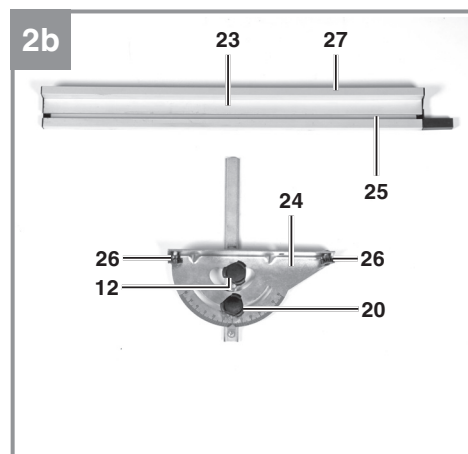
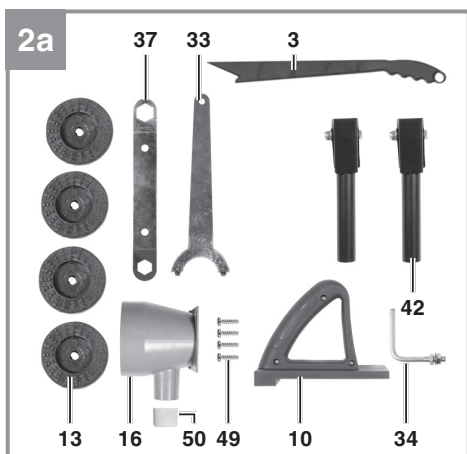
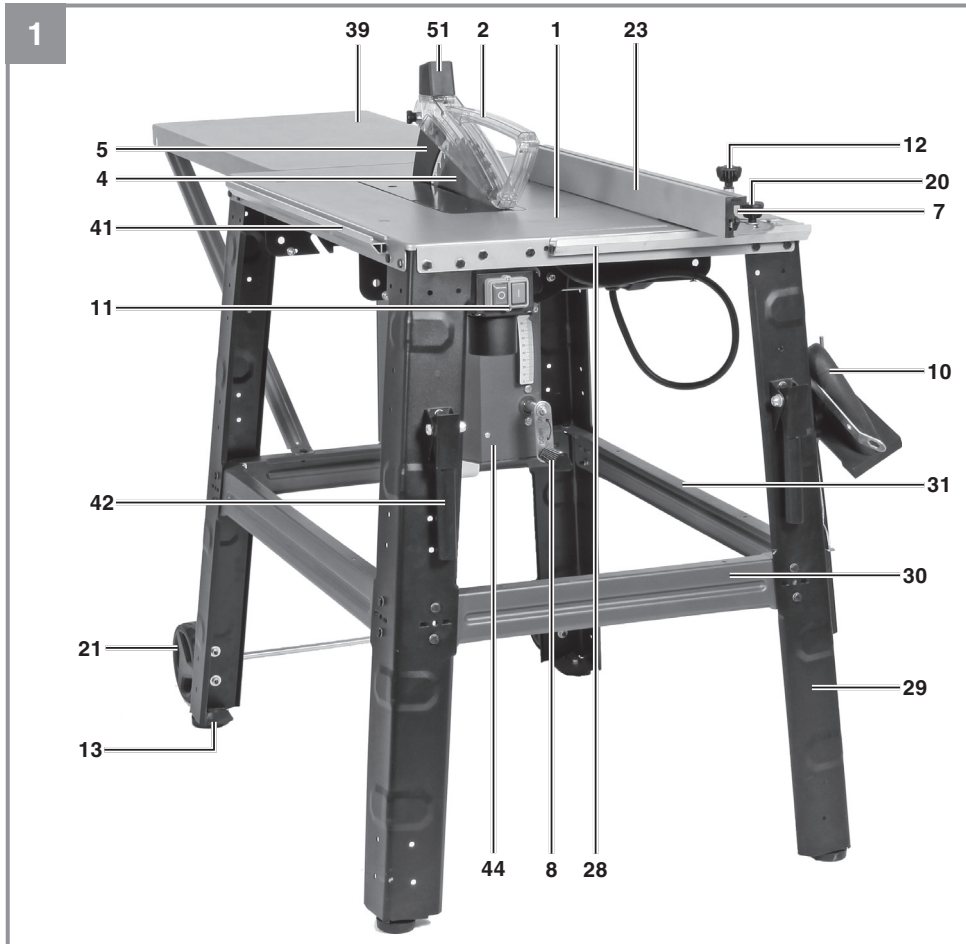
- 
- D** Originalbetriebsanleitung  
Tischkreissäge
  - GB** Original operating instructions  
Bench-type circular saw
  - F** Instructions d'origine  
Scie circulaire à table
  - RUS** Оригинальное руководство по эксплуатации  
Пила стационарная

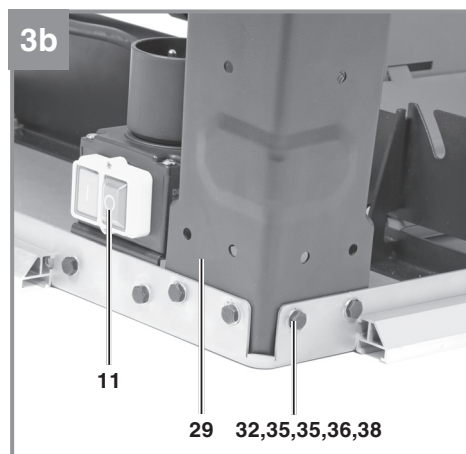
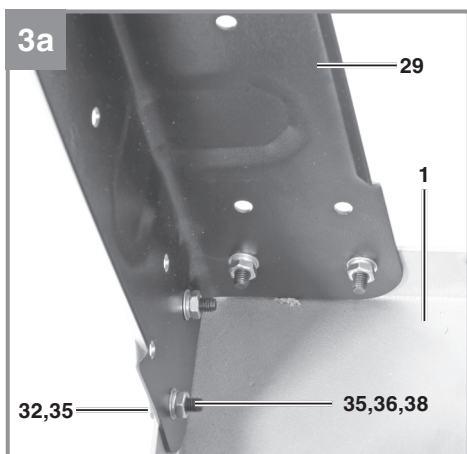
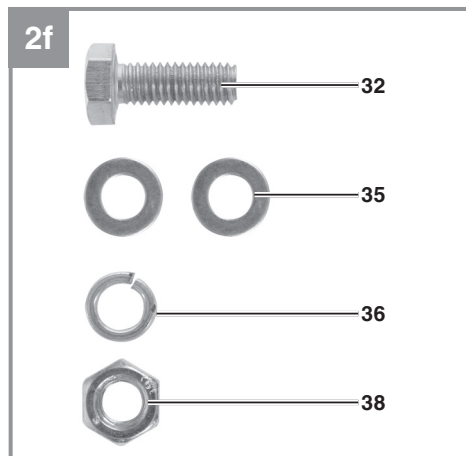
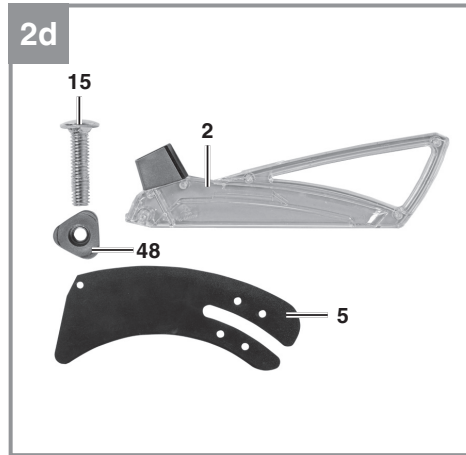
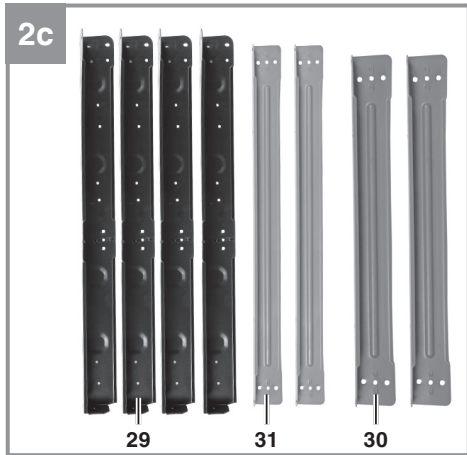


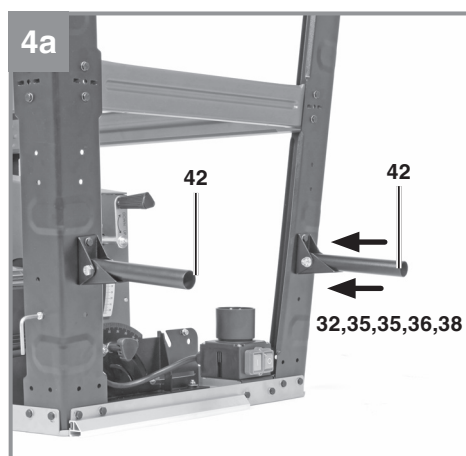
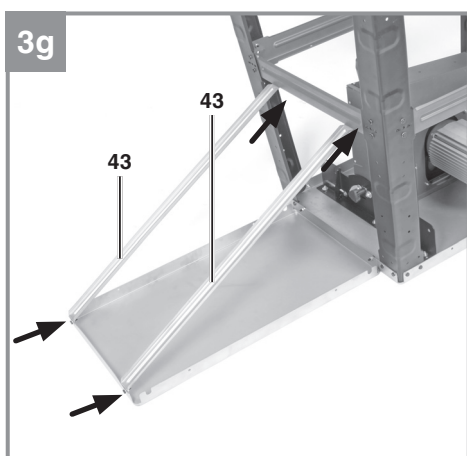
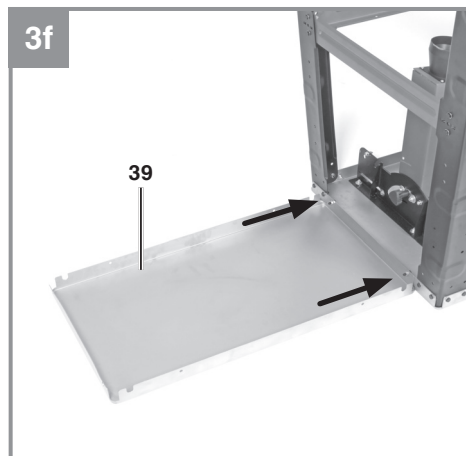
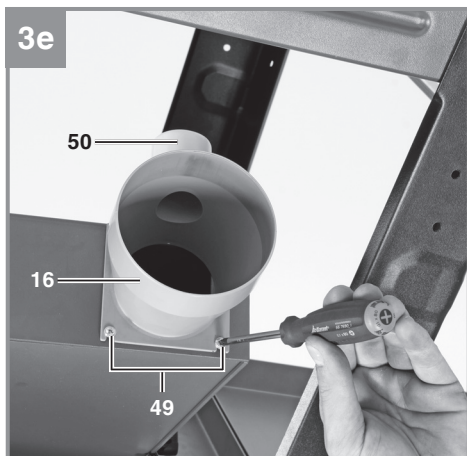
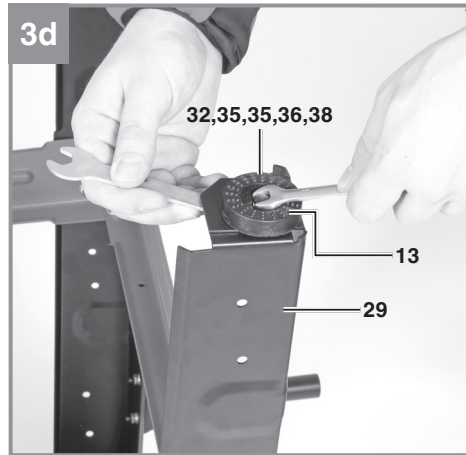
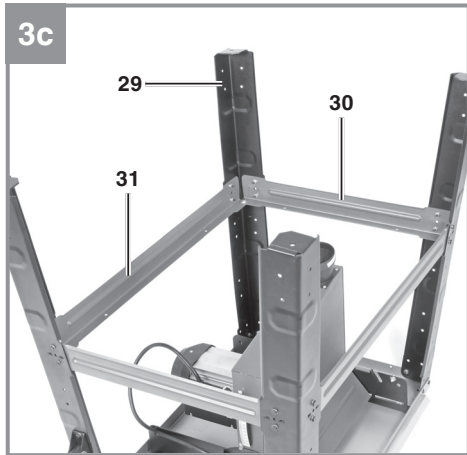
---

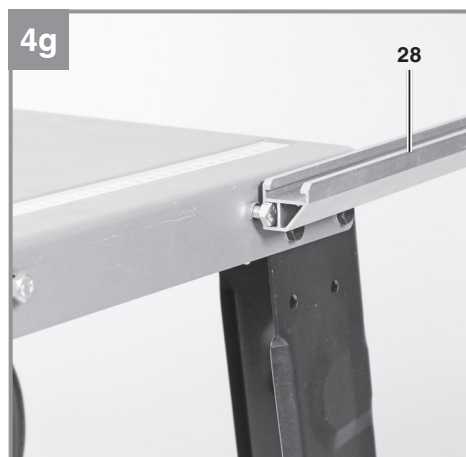
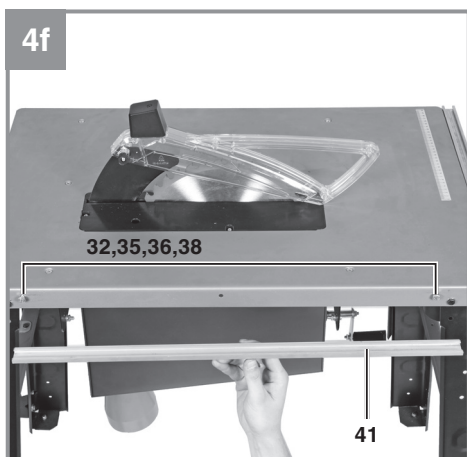
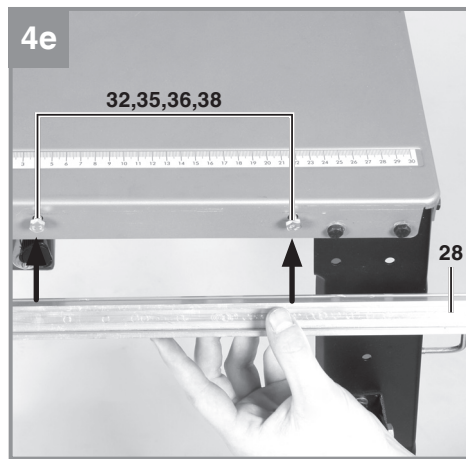
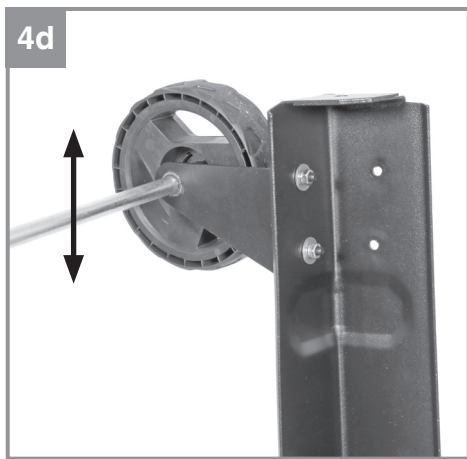
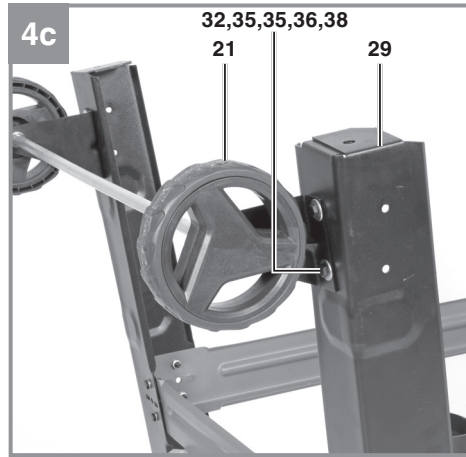
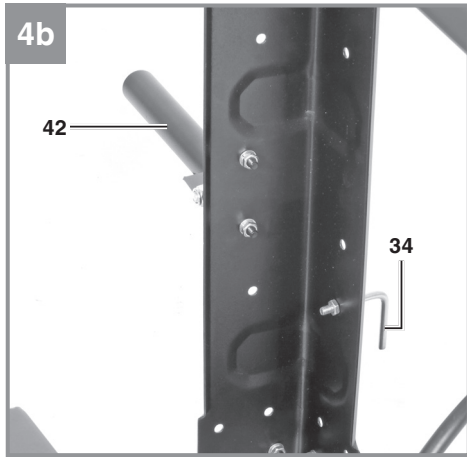
Арт.№: 43.405.56

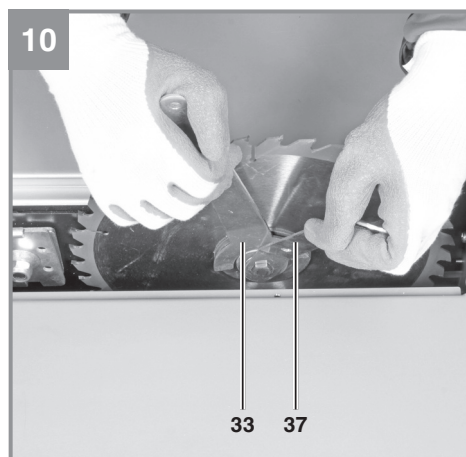
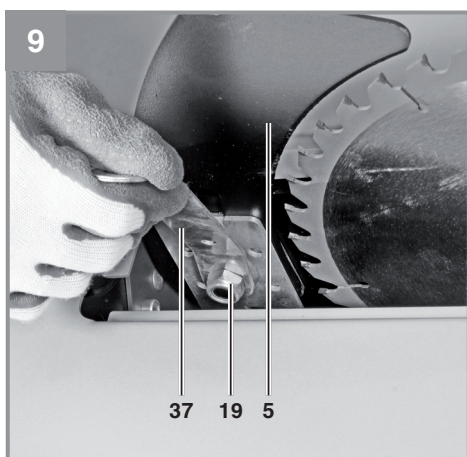
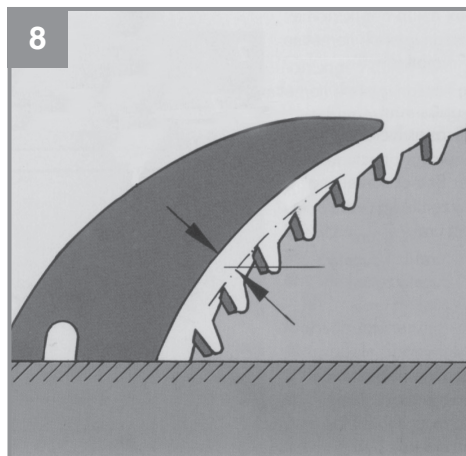
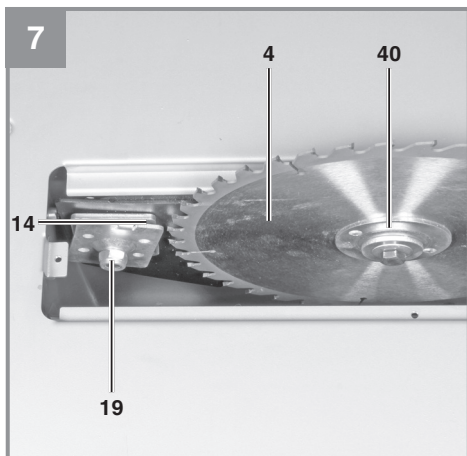
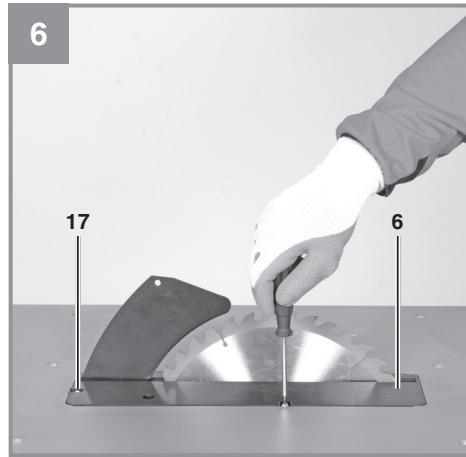
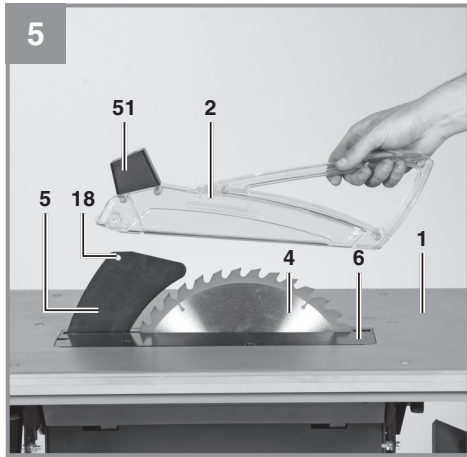
Ид.№: 11018

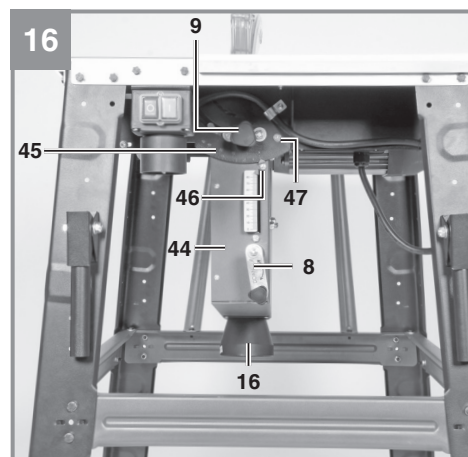
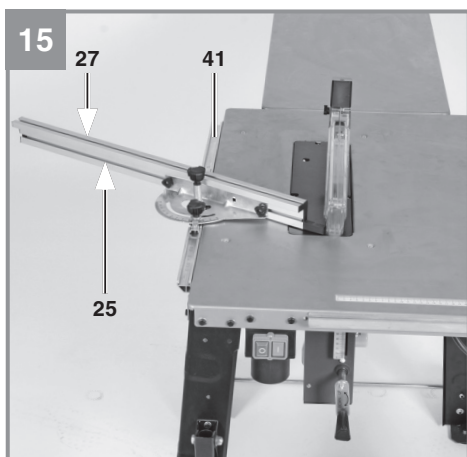
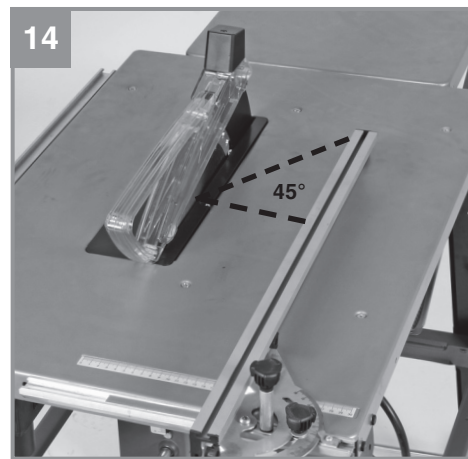
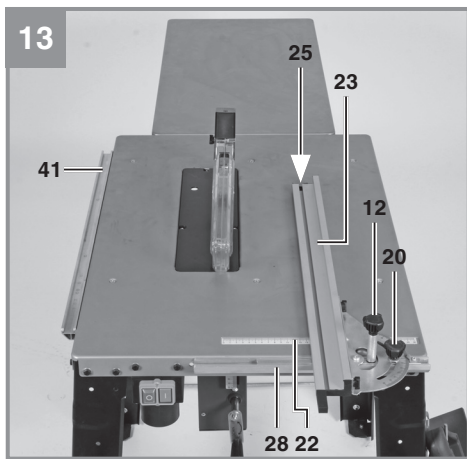
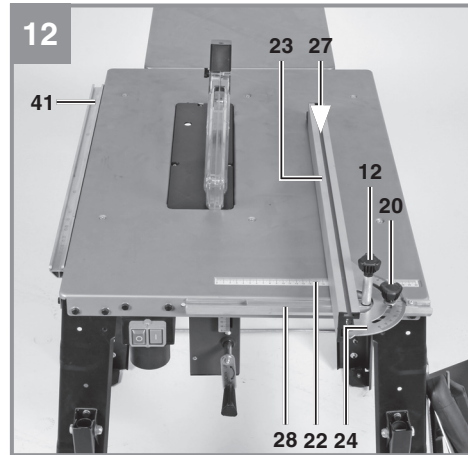
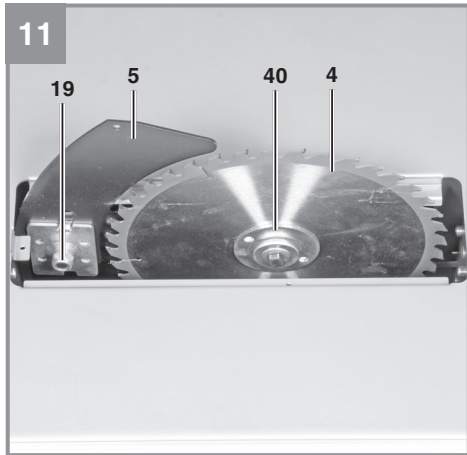


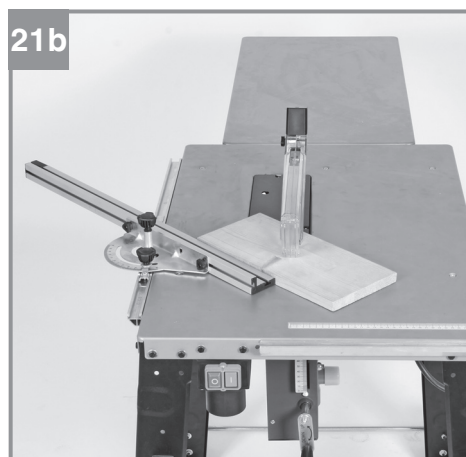
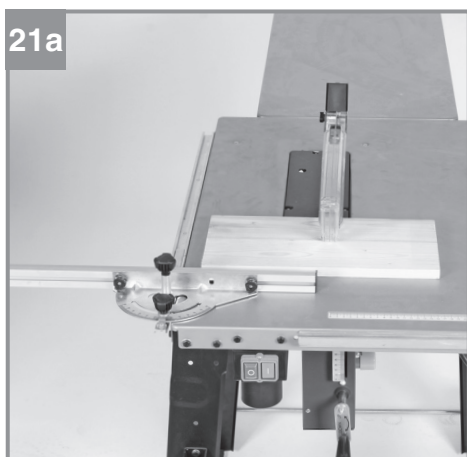
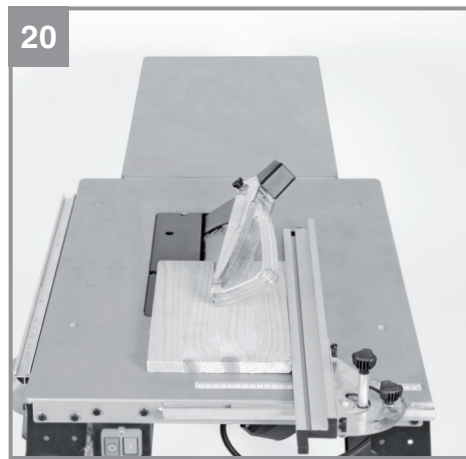
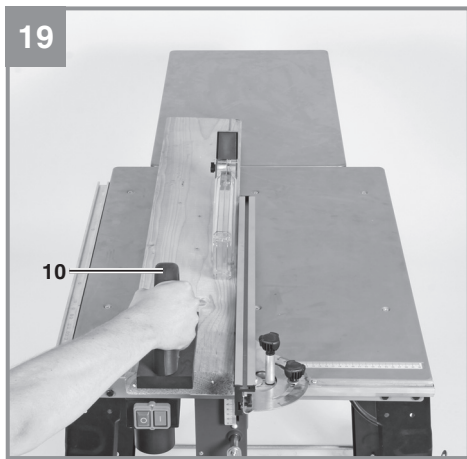
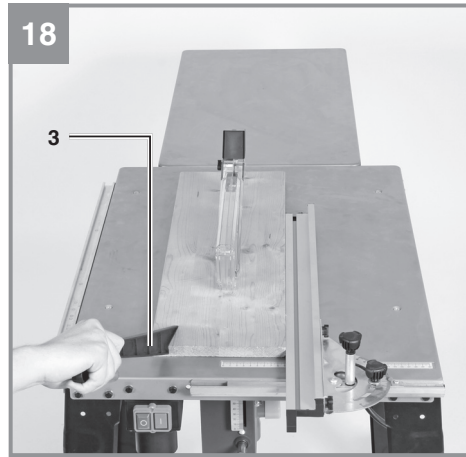
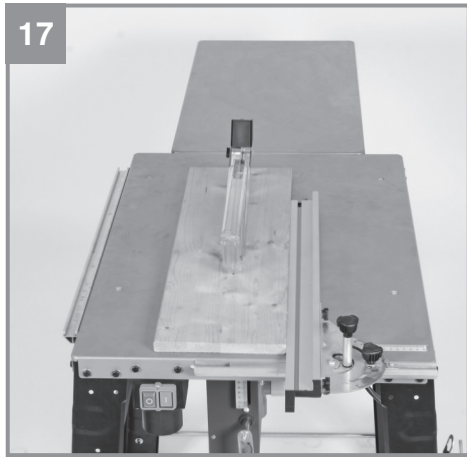




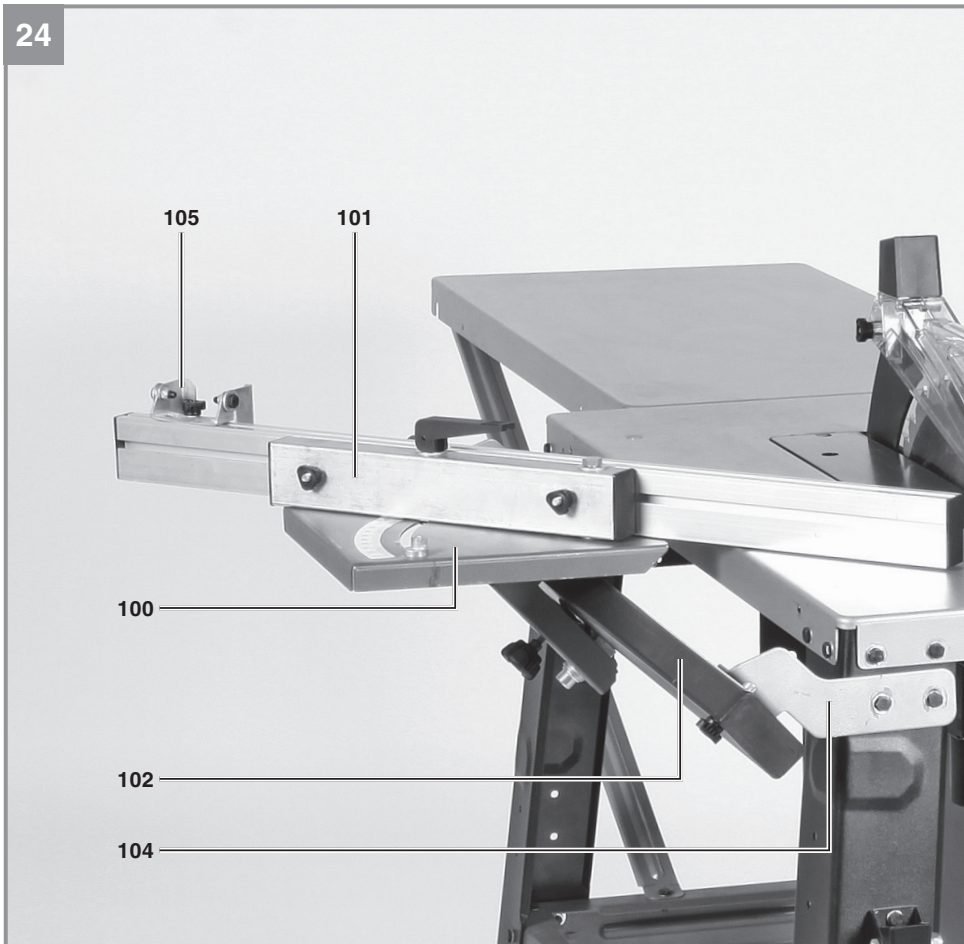
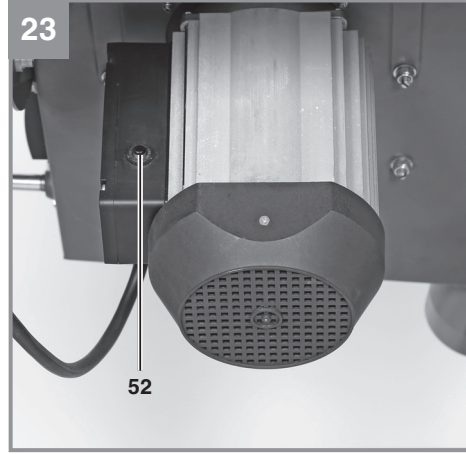
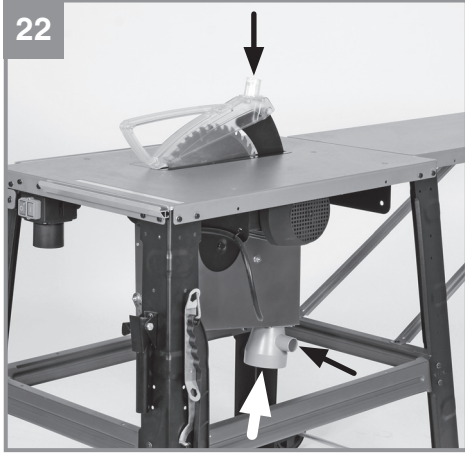


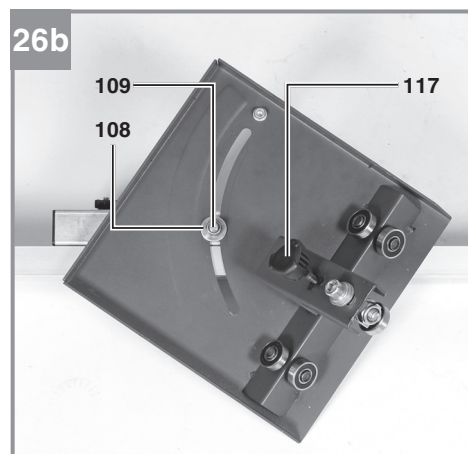
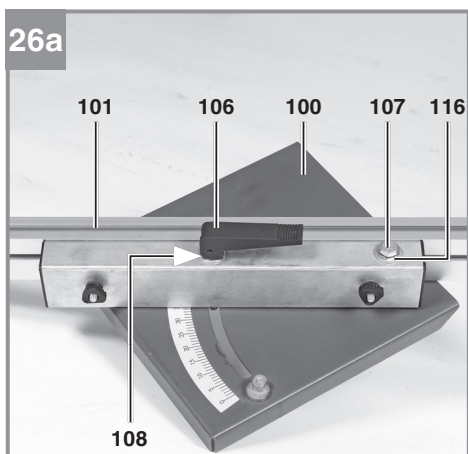
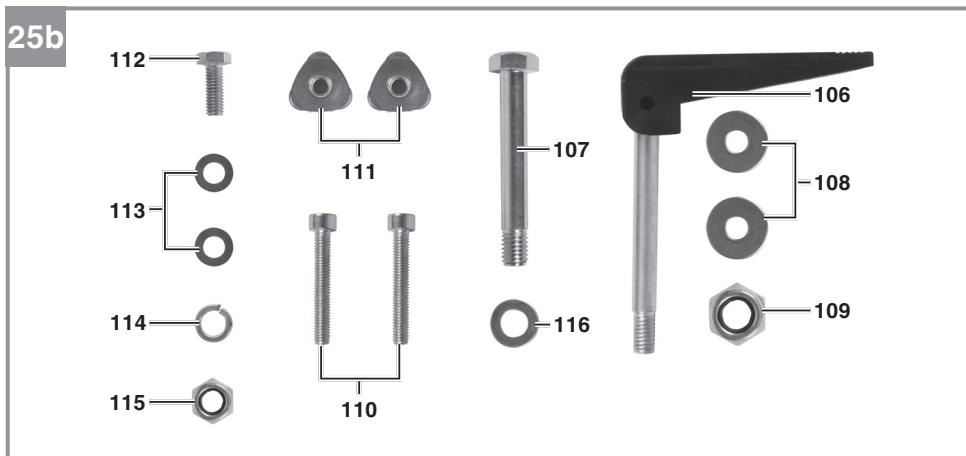
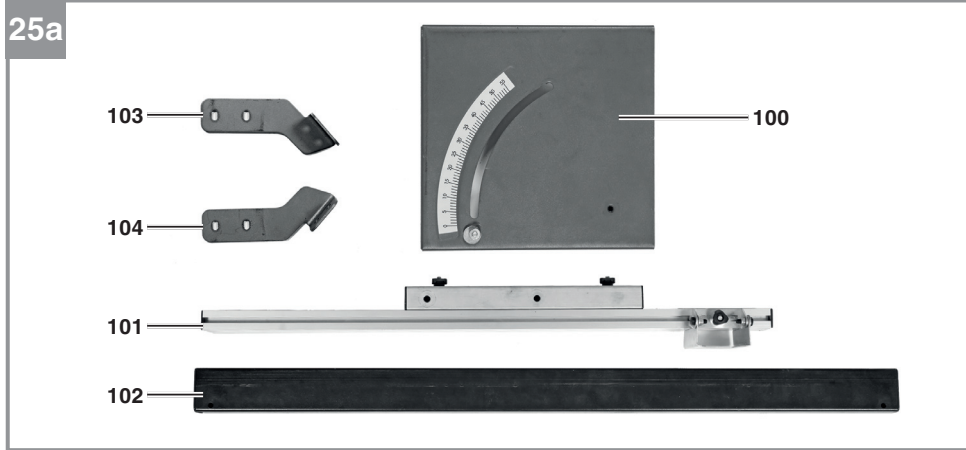


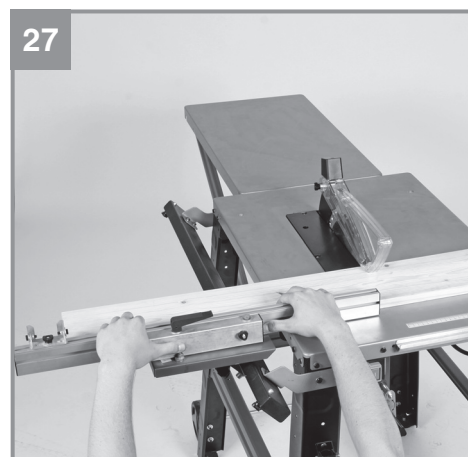
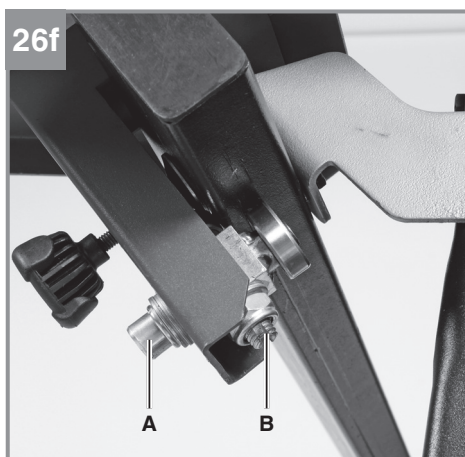
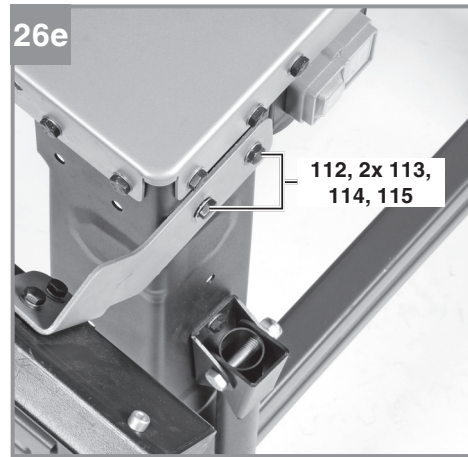
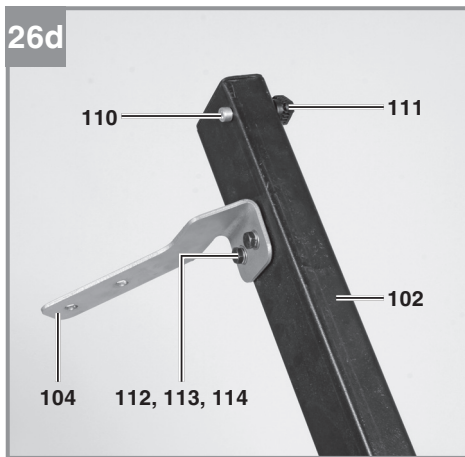
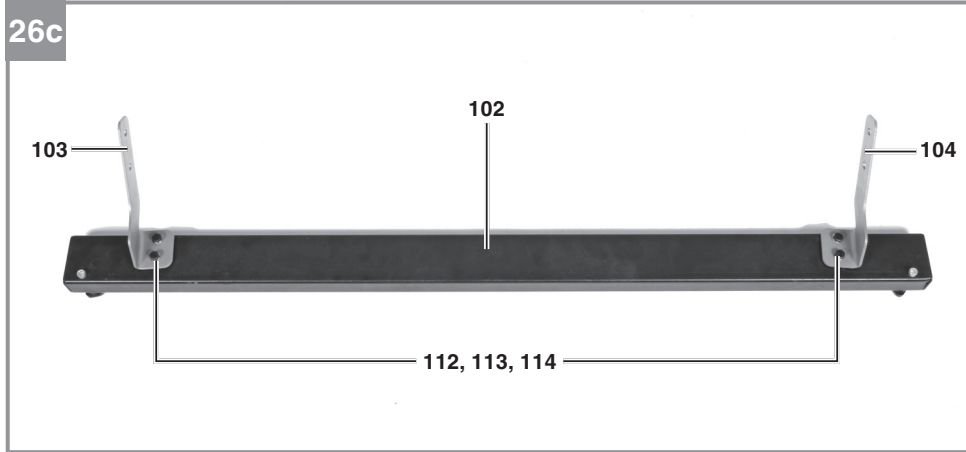














**Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.



**Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



**Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



**Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille.** Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



**Vorsicht! Verletzungsgefahr!** Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.



**Überlastschalter**

**Gefahr!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**Gefahr!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang****2.1 Gerätebeschreibung****2.1.1 Tischkreissäge (Abb. 1-19)**

1. Säge Tisch
2. Sägeblattschutz
3. Schiebstock
4. Sägeblatt
5. Spaltkeil
6. Tischeinlage
7. Parallelanschlag, komplett
8. Handrad
9. Einstell- und Feststellgriff
10. Schieblock
11. Ein-/ Ausschalter
12. Feststellgriff Schnittbreite
13. Gummifuß
14. Spalt
15. Schraube für Sägeblattschutz
16. Absaugadapter
17. Senkkopfschraube
18. Loch (Spaltkeil)

19. Befestigungsschraube
20. Feststellgriff Schnittwinkel
21. Fahrgestell
22. Skala Parallelanschlag
23. Anschlagschiene
24. Halter
25. Schlitz hochkant
26. Rändelschraube
27. Schlitz flachkant
28. Führungsschiene Parallelanschlag
29. Standbein
30. Querstrebe
31. Längsstrebe
32. Sechskantschraube
33. Stirnlochschlüssel
34. Werkzeughaken
35. Unterlegscheibe
36. Federring
37. Ringschlüssel 16/19mm
38. Mutter
39. Tischverlängerung
40. Sägeblattflansch
41. Führungsschiene Queranschlag
42. Handgriff
43. Strebe für Tischverlängerung
44. Gehäuse
45. Skala Sägeblattwinkel
46. Zeiger Sägeblattwinkel
47. Justierschraube
48. Feststellgriff Sägeblattschutz
49. Schraube für Absaugadapter
50. Abdeckung für Absaugadapter
51. Kappe am Sägeblattschutz
52. Überlastschalter

**2.1.2 Schiebeschlitten (Sonderzubehör – Schiebeschlitten: bei TC-TS 315 U (Art.-Nr.: 43.405.56) nicht im Lieferumfang enthalten.) (Abb. 24-26)**

100. Schlittenplatte mit Skala
101. Anschlagschiene mit Profil
102. Führungsschiene
103. Winkel, hinten
104. Winkel, vorne
105. Anschlag für Querschneiden
106. Klemmhebel, für Winkeleinstellung
107. Sechskantschraube groß
108. Unterlegscheibe groß
109. Selbstsichernde Mutter
110. Innensechskantschraube
111. Feststellgriff
112. Sechskantschraube klein
113. Unterlegscheibe klein
114. Federring klein
115. Mutter klein

- 116. Unterlegscheibe mittel
- 117. Feststellschraube

## 2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

### Gefahr!

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

### 2.2.1 Tischkreissäge

- Sägeblattschutz
- Schiebstock
- Spaltkeil
- Schieblock
- Feststellgriff Schnittbreite
- Gummifuß (4x)
- Schraube für Sägeblattschutz
- Absaugadapter
- Feststellgriff Schnittwinkel
- Fahrgestell
- Anschlagschiene
- Halter
- Standbein (4x)
- Querstrebe (2x)
- Längsstrebe (2x)
- Sechskantschraube (58x)
- Stirnlochschlüssel
- Werkzeughaken
- Unterlegscheibe (112x)
- Federring (58x)
- Ringschlüssel 16/19mm

- Mutter (58x)
- Tischverlängerung
- Handgriff (2x)
- Strebe für Tischverlängerung (2x)
- Schraube für Absaugadapter (4x)
- Abdeckung für Absaugadapter
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

### 2.2.2 Lieferumfang

**(Sonderzubehör – Schiebeschlitzen: bei TC-TS 315 U (Art.-Nr.: 43.405.56) nicht im Lieferumfang enthalten.):**

- Schlittenplatte mit Skala
- Anschlagschiene mit Profil
- Führungsschiene
- Winkel, hinten
- Winkel, vorne
- Klemmhebel, für Winkeleinstellung
- Sechskantschraube groß
- Unterlegscheibe groß (2x)
- Selbstsichernde Mutter
- Innensechskantschraube (2x)
- Feststellgriff (2x)
- Sechskantschraube klein (8x)
- Unterlegscheibe klein (12x)
- Federring klein (8x)
- Mutter klein (4x)
- Unterlegscheibe mittel

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Holzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet

werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung. Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten. Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

#### 4. Technische Daten

Wechselstrommotor ..... 220-240V ~ 50Hz  
 Leistung P ..... S6 40% 2000 Watt  
 Leerlaufdrehzahl  $n_0$  ..... 2950 min<sup>-1</sup>  
 Hartmetallsägeblatt ..... Ø 315 x Ø 30 x 2,8 mm  
 Anzahl der Zähne ..... 40  
 Tischgröße ..... 800 x 550 mm  
 Tischverlängerung ..... 740 x 400 mm  
 Schnitthöhe max. .... 85 mm / 90°  
 ..... 55 mm / 45°  
 Höhenverstellung ..... stufenlos 0 - 85 mm  
 Sägeblatt schwenkbar ..... stufenlos 0° - 45°  
 max. Werkstückbreite ..... 1,6 m  
 Absauganschluss ..... Ø100/36 mm  
 Gewicht ohne Schiebeschlitten ..... ca. 52 kg  
 Gewicht mit Schiebeschlitten ..... ca. 57 kg

Schutzklasse: ..... I  
 Dicke des Spaltkeils: ..... 2,5 mm

Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

#### Gefahr!

##### Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 1870-19 ermittelt.

#### Betrieb

Schalldruckpegel  $L_{pA}$  ..... 95,1 dB(A)  
 Unsicherheit  $K_{pA}$  ..... 3 dB(A)  
 Schalleistungspegel  $L_{WA}$  ..... 109,1 dB(A)  
 Unsicherheit  $K_{WA}$  ..... 3 dB(A)

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

#### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

#### Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

**Vorsicht!****Restrisiken**

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:**

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.

## 5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

**Warnung!**

**Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.**

- Tischkreissäge auspacken und auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen
- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

## 6. Montage

**Gefahr! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.**

### 6.1 Montage Untergestell und Tischverlängerung (Abb. 1, 3a-g)

**Gefahr!** Beachten Sie das Maschinengewicht und nehmen Sie falls notwendig eine weitere Person zur Hilfe.

- Drehen Sie die Tischkreissäge um und legen Sie die Säge auf den Boden oder eine andere Arbeitsunterlage. Hinweis!

Legen Sie zwischen Tischoberfläche und Untergrund eine geeignete Unterlage (z.B. Verpackungsmaterial), damit die Tischoberfläche nicht beschädigt wird.

- Verschrauben Sie die Standbeine (29) mit den Sechskantschrauben (32), Unterlegscheiben (35), Federringen (36) und Muttern (38) locker am Sägetisch (1).
- Verschrauben Sie die Querstreben (30) und Längsstreben (31) mit Sechskantschrauben (32), Unterlegscheiben (35), Federringen (36) und Muttern (38) locker an den Standbeinen. Achten Sie darauf, dass die Bohrungen in den montierten Querstreben nach oben zeigen, für spätere Montage der Tischverlängerung. Achten Sie außerdem darauf, dass die Feder-Nut-Verbindung zwischen Strebe und Standfuß bestimmungsgemäß ineinandergreift.
- Verschrauben Sie die Gummifüße (13) mit den Sechskantschrauben (32), Unterlegscheiben (35), Federringen (36) und Muttern (38) fest an den Standbeinen.
- Verschrauben Sie den Absaugadapter (16) mit den Schrauben (49) an der Maschine. Hinweis! Der seitliche Anschlussstutzen des Absaugadapters (16) muss nach rechts zeigen.
- Verschrauben Sie die Tischverlängerung (39) mit den Sechskantschrauben (32), Unterlegscheiben (35), Federringen (36) und Muttern (38) am Sägetisch (1).
- Verschrauben Sie die Streben (43) mit den Sechskantschrauben (32), Unterlegscheiben (35), Federringen (36) und Muttern (38) an der Tischverlängerung (39) und an der hinteren Querstrebe (30).
- Drehen Sie die Maschine so, dass sie auf den Standbeinen steht. Die Maschine muss auf einem ebenen Untergrund platziert werden. Ziehen Sie dann alle losen Schraubverbindungen fest.

### 6.2 Montage für Handgriffe, Werkzeughaken und Fahrgestell (Abb. 1, 4a-d)

- Verschrauben Sie die Handgriffe (42) mit den Sechskantschrauben (32), Unterlegscheiben (35), Federringen (36) und Muttern (38) an den vorderen Standbeinen.
- Verschrauben Sie den Werkzeughaken (34) am vorderen rechten Standbein. Hinweis! Wenn Sie nicht verwendet werden, können der Stirnlochschlüssel (33), Ringschlüssel (37), Schiebstock (3) sowie der Schieblock (10) am Werkzeughaken (34)



aufbewahrt werden.

- Verschrauben Sie das Fahrgestell (21) mit den Sechskantschrauben (32), Unterlegscheiben (35), Federringen (36) und Muttern (38) an den hinteren Standbeinen.
- Vorsicht! Der Abstand der Reifen zum Untergrund soll mittels Langloch im Fahrgestell (21) so gewählt werden, dass die Maschine beim Transport für den Benutzer nicht zu hoch gehoben werden muss
- Montieren Sie die kurze Führungsschiene für den Parallelanschlag (28) an der Vorderseite des Sägebretts (1) (vgl. Bild 4e); sowie die lange Führungsschiene für den Queranschlag (41) an der linken Seite des Sägebretts (1) (vgl. Bild 4f).
- Dazu zuerst die Schraube (32), Unterlegscheibe (35), Federring (36) und Mutter (38) locker in die beiden Löcher am Sägebrett befestigen. Der Schraubenkopf muss sich ohne Unterlegscheibe auf der Außenseite des Sägebretts (1) befinden.
- Schieben Sie nun wie in Bild 4g gezeigt, die Führungsschiene (28) mit der Nut über die beiden Schraubenköpfe soweit vor, bis dass die rechte Seite der Führungsschiene (28) bündig mit der rechten Seite des Sägebretts (1) ist.
- Entsprechend zur Führungsschiene für den Parallelanschlag montieren Sie die lange Führungsschiene für den Queranschlag (41). Die Führungsschiene (41) soll sich mittig zum Sägebrett (1) befinden.
- Ziehen Sie nun die losen Schraubverbindungen fest.

**Hinweis! Die Höhe der beiden Führungsschienen soll so gewählt werden, dass:**

- Sie parallel zum Sägebrett sind,
- der Parallelanschlag (7) beim Verschieben nicht durch den Sägebrett (1) blockiert wird,
- jedoch kein zu großer Spalt zwischen Führungsschiene und Parallelanschlag (7) erkennbar ist.

### 6.3 Tischeinlage montieren/demontieren (Abb. 6)

- Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen (6.5).
- Die Senkkopfschraube (17) entfernen.
- Die verschlissene Tischeinlage (6) herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

### 6.4 Spaltkeil montieren / demontieren (Abb. 7-9)

- Gefahr! Netzstecker ziehen.
- Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
- Sägeblattschutz demontieren (siehe 6.5.)
- Tischeinlage (6) herausnehmen (siehe 6.3)
- Die Befestigungsschraube (19) lockern. Hinweis! Befestigungsschraube (19) nur soweit öffnen bis der Spalt (14) ca. 5mm beträgt. Die Befestigungsschraube (19) muss nicht demontiert werden, um den Spaltkeil (5) zu befestigen.
- Stecken Sie nun den Spaltkeil (5) in den Spalt (14). Stellen Sie sicher, dass der Spaltkeil gerade und nicht wacklig montiert ist.
- Der Spaltkeil (5) muss sich zentrisch auf einer gedachten verlängerten Linie hinter dem Sägeblatt (4) befinden, sodass kein Verklemmen des Schnittguts möglich ist.
- Der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) soll 3-8 mm sein.
- Die Befestigungsschraube (19) wieder festziehen, Tischeinlage (6) und Sägeblattschutz (2) montieren.
- Der Spaltkeil (5) darf in vertikaler Richtung nicht tiefer als 2mm zum Sägeblatt eingestellt werden.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### 6.5 Sägeblattschutz montieren / demontieren (Abb. 1,5)

- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen, so daß die Schraube durch das Loch (18) des Spaltkeils paßt.
- Schraube (15) und Feststellgriff (48) nicht zu fest anziehen; der Sägeblattschutz muss frei beweglich bleiben.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**Warnung! Vor Sägebeginn muß der Sägeblattschutz (2) auf das Sägegut abgesenkt werden.**

### 6.6 Montage/Wechsel des Sägeblattes (Abb. 10/11)

- Vor Austausch des Sägeblattes: Netzstecker ziehen!
- Tragen Sie beim Sägeblattwechsel Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden!
- Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
- Sägeblattschutz (2), Tischeinlage (6) und Spaltkeil (5) demontieren (siehe 6.5, 6.3, 6.4).
- Setzen Sie den Stirnlochschlüssel (33) am Sägeblattflansch (40) an um Gegenzuhalten, und Lösen Sie die Schraube mit dem Ringschlüssel (37).
- Vorsicht! Schraube in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.
- Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt (4) vom inneren Flansch abziehen.
- Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittschräge der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz).
- Spaltkeil (5), Tischeinlage (6) sowie Sägeblattschutz (2) wieder montieren und einstellen (siehe 6.4, 6.3, 6.5).
- Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Warnung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob der Sägeblattschutz (2) nach den Anforderungen öffnet und wieder schließt. Zusätzlich prüfen, ob das Sägeblatt (4) frei in dem Sägeblattschutz (2) läuft.
- Warnung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt (4) in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (6) läuft.
- Warnung! Eine verschlissene oder beschädigte Tischeinlage (6) muss umgehend ausgetauscht werden (siehe 6.3).
- Warnung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (4) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

### 6.7 Anschluss für Staubabsaugung

Eine Anschlussmöglichkeit zur Staubabsaugung ist am Absaugadapter (16) am Gehäuse sowie am Sägeblattschutz (2) gegeben.

### 6.7.1 Absaugung mit Absauganlage

- Absauganlage nicht im Lieferumfang enthalten, als Zubehör erhältlich.
- Schließen Sie den Absaugschlauch der Absauganlage am Durchmesser 100mm des Absaugadapters (16) an.

### 6.7.2 Absaugung mit Absauganlage und Absaugadapterset (Abb. 22)

- Absaugadapterset mit Absaugschlauch sowie Absauganlage nicht im Lieferumfang enthalten, als Zubehör erhältlich.
- Schließen Sie den Absaugschlauch der Absauganlage am Durchmesser 100mm des Absaugadapters (16) an.
- Öffnen Sie die Schraube auf der Kappe (51) am Sägeblattschutz (2) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Nehmen Sie die Kappe (51) vom Sägeblattschutz (2) ab.
- Nehmen Sie die Abdeckung für den Absaugadapter (50) ab.
- Verbinden Sie nun den Sägeblattschutz (2) und den seitlichen Anschlussstutzen des Absaugadapters (16) mit dem Absaugschlauch.

### 6.7.3 Empfohlene Anforderungen an die Absauganlage

Um eine zufriedenstellende Förderung von Staub und Spänen von der Entstehungsstelle zur Absauganlage sicherzustellen, soll die verwendete Absauganlage folgende Anforderungen erfüllen:

- Anschlussmöglichkeit wie in 6.7.1 bzw. 6.7.2 beschrieben
- Notwendige Luftmenge: 850 m<sup>3</sup>/h
- Unterdruck am Absaugadapter: maximal 1500 Pa
- Empfohlene Luftgeschwindigkeit im Schlauch: 20 m/s

### 6.8 Montage des Zubehör-Schiebeschlittens (Abb. 24, 26)

- **Der Schiebeschlitten ist für das Modell TC-TS 315 U als Sonderzubehör zu dieser Maschine im Handel erhältlich – nicht im Lieferumfang enthalten.**
- Demontieren Sie die Führungsschiene (41) für den Queranschlag und nehmen Sie die Schrauben (32), Unterlegscheiben (35), Federringe (36) und Muttern (38) ab.
- Montieren Sie die Schlittenplatte (100) mit der Anschlagsschiene (101). Verwenden Sie dazu am Drehpunkt die Sechskantschraube groß (107) und Unterlegscheibe mittel (116). Außerdem den Klemmhebel (106) mit zwei

Unterlegscheiben groß (108) und der selbstsichernden Mutter (109) befestigen.

Hinweis! Der Klemmhebel (106) muss so montiert werden, dass der Anschlag bei gelöstem Klemmhebel beweglich ist und bei angezogenem Klemmhebel arretiert ist. Justieren Sie die Spannkraft mit der selbstsichernden Mutter (109).

- Montieren Sie die beiden Winkel (103, 104) an der Führungsschiene (102) mit den Unterlegscheiben (113), Federringen (114) und Sechskantschrauben (112).
- Danach die Winkel (103, 104) zusammen mit der Führungsschiene (102) an den linken Standbeinen (29) der Tischkreissäge befestigen. Verwenden Sie dazu jeweils die Sechskantschraube (112), zwei Unterlegscheiben (113), die Federring (114) und die Mutter (115).
- Die Schlittenplatte (100) zusammen mit Anschlagsschiene (101) von vorne auf die Führungsschiene (102) aufsetzen.
- Ist Spiel zwischen Führungsschiene und Lauflagern der Schlittenplatte vorhanden müssen die beiden unteren Lager mittels der Schraube (A) sowie der Exzentrerschraube (B) nachjustiert werden, damit der Schlitten spielfrei gleitet.
- Die Innensechskantschrauben (110) mit Feststellgriff (111) vorne und hinten an der Führungsschiene (102) montieren, sie dienen als Endanschlag.
- Die Anschlagsschiene (101) muss sich in ca. 1 mm Abstand parallel zum Säge Tisch bewegen. Dazu Schrauben für Winkel (103, 104) lockern. Danach so justieren, dass Schiene in jeder Stellung 1mm Abstand zum Säge Tisch hat und Halterungen wieder festschrauben.
- Bitte beachten Sie, dass lieferbedingt trotz korrekter Montage des Schiebeschlittens (Sonderzubehör!) lose Schrauben/Unterlegscheiben übrigbleiben können, z.B., weil an der Tischkreissäge selbst diese schon vorhanden sind.

## 7. Bedienung

**Schalten Sie die Absauganlage ein, bevor die Bearbeitung beginnt.**

### 7.1 Ein-/ Ausschalter (Abb. 1 / Pos. 11)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß die rote Taste „0“ gedrückt werden.

### Überlastschalter (Abb. 23)

Der Motor dieses Geräts ist mit einem Überlastschalter (52) gegen Überlastung geschützt. Bei Überschreiten des Nennstroms schaltet der Überlastschalter (52) das Gerät aus.

- Lassen Sie das Gerät mehrere Minuten abkühlen.
- Drücken Sie den Überlastschalter (52).
- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der grünen Taste „I“ ein.

### 7.2 Schnitttiefe (Abb 1)

Durch Drehen des Handrads (8), kann das Sägeblatt (4) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

**Entgegen dem Uhrzeigersinn:**

größere Schnitttiefe

**Im Uhrzeigersinn:**

kleinere Schnitttiefe

### 7.3 Parallelanschlag

#### 7.3.1 Anschlaghöhe (Abb. 12-14, 2b)

- Verwenden Sie den Halter (24) zusammen mit der Anschlagsschiene (23) als Parallelanschlag.
- Die mitgelieferte Anschlagsschiene besitzt zwei verschiedenen hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muß die Anschlagsschiene (23) nach Abb. 12, für dickes Material und nach Abb. 13 für dünnes Material verwendet werden.
- Zum Umstellen der Anschlagsschiene (23) auf die niedere Führungsfläche, müssen die beiden Rändelschrauben (26) gelockert werden, um die Anschlagsschiene (23) vom Halter (24) zu lösen.
- Die beiden Rändelschrauben (26) durch den einen Schlitz (25) in der Anschlagsschiene

(23) herausnehmen und in den anderen Schlitz (27) wieder einsetzen.

- Anschlagschiene (23) wieder auf den Halter (24) montieren.
- Die Umstellung auf die hohe Führungsfläche muß analog durchgeführt werden.

### 7.3.2 Schnittbreite (Abb. 12/13)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (7) kann auf der rechten Seite des Sägebrettes (1) montiert werden.
- Der Parallelanschlag (7) muß in die Führungsschiene (28) des Sägebrettes (1) eingesetzt werden.
- Mittels der Skala (22) auf dem Tisch kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Fixieren Sie den Parallelanschlag (7) in der Führungsschiene (28) und damit die gewünschte Schnittbreite mittels dem Feststellgriff (12).

### 7.3.3 Anschlaglänge einstellen (Abb. 14)

- Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagsschiene (23) in Längsrichtung verschiebbar.
- Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.
- Benötigte Schnittbreite einstellen
  - Rändelschrauben (26) lockern und Anschlagsschiene (23) so weit vorschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
  - Rändelschrauben (26) wieder festziehen.

**Warnung!** Der Abstand zwischen Sägebrett (1) und Unterseite der Anschlagsschiene (23) darf nicht zu groß sein, damit ein Verklemmen des Schnittgutes verhindert werden kann. Um den Abstand einzustellen muss zuerst der Parallelanschlag (7) mit dem Feststellgriff (12) fixiert werden. Danach die Rändelschrauben (26) lockern, die Anschlagsschiene (23) auf den Sägebrett (1) absenken und Rändelschrauben (26) wieder fixieren.

### 7.4 Queranschlag (Abb. 15)

- Verwenden Sie den Halter (24) zusammen mit der Anlagsschiene (23) als Queranschlag.
- Schieben Sie den Queranschlag in die Führungsschiene (41) links am Sägebrett.
- Feststellgriff (20) lockern.
- Anlagsschiene (23) drehen, bis der Pfeil auf

das gewünschte Winkelmaß zeigt.  
Feststellgriff (20) wieder festziehen.

### Achtung!

- Anschlagsschiene (23) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben.
- Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (23) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.

### 7.5 Winkeleinstellung (Abb. 16)

- Lösen Sie den Feststellgriff (9) an der Vorder- und Rückseite des Gehäuses (44).
- Bewegen Sie das Gehäuse (44) soweit bis der Zeiger (46) auf das gewünschte Winkelmaß auf der Skala (45) zeigt.
- Arretieren Sie diese Einstellung mit dem Feststellgriff (9) an der Vorder- und Rückseite des Gehäuses (44).
- Bei Bedarf kann der Endanschlag für die Winkeleinstellung des Sägeblattes bei 0° nachjustiert werden. Dies erfolgt durch einstellen der Justierschraube (47).

### 7.6 Zubehör-Schiebeschleifen als Winkelanschlag/ Queranschlag (Abb. 27)

- Analog zum Universalanschlag kann der Schiebescleife als Winkelanschlag/Queranschlag verwendet werden (siehe 6.8).
- Klemmhebel (106) lockern.
- Anschlagsschiene (101) drehen, bis das gewünschte Winkelmaß erreicht ist. 0° für Verwendung als Queranschlag (90° Schnitte) – andere Winkel für Winkelschnitte.
- Klemmhebel (106) wieder festziehen.
- Hinweis! Anschlagsschiene nicht zu weit in Richtung Sägeblatt (5) schieben. Der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt sollte ca. 2 cm betragen.

## 8. Betrieb

### Warnung!

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden!
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

### 8.1 Ausführen von Längsschnitten (Abb. 17)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten.

Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muß immer auf das Werkstück abgesenkt werden.

Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 7.3.)
- Säge einschalten
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der Hand nur bis zur Schutzhaubenvorderkante.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Säge Tisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

#### 8.1.1 Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 18)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 150 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes (3) durchgeführt werden. Schiebstock ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebstock umgehend austauschen.

#### 8.1.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Abb. 19)

- Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 50 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeh Holz/Schiebeblock (10) zu verwenden.
- Dabei ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlag es zu bevorzugen.
- Schiebeblock (10) ist im Lieferumfang enthalten.
- Verschlissenes Schiebeh Holz/Schiebeblock rechtzeitig ersetzen.

### 8.2 Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 16/20)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelschlag es (7) durchgeführt.

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.5.)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 7.3)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 8.1.1 und 8.1.2)

### 8.3 Ausführung von Querschnitten (Abb. 21, 27)

Querschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Halters (24) zusammen mit der Anschlagschiene (23) als Queranschlag (siehe 7.4) durchgeführt, zusätzlich können Querschnitte auch mit dem Zubehör-Schiebeschlitten als Queranschlag (siehe 7.6) durchgeführt werden. Hierbei wird ein Werkstück in seiner Querrichtung durchgeschnitten.

- Queranschlag bzw. Zubehör-Schiebeschlitten auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 7.4 bzw. 7.6).
- Werkstück fest gegen die Anschlagschiene (23 bzw. 101) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag bzw. Zubehör-Schiebeschlitten und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- Warnung! Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag bzw. Zubehör-Schiebeschlitten immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

## 9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

### Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.

### 9.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.

### 9.2 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

### 9.3 Ersatzteil- und Zubehörbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



**Tipp! Für ein gutes Arbeitsergebnis empfehlen wir hochwertiges Zubehör von **kwb** ! [www.kwb.eu](http://www.kwb.eu) [welcome@kwb.eu](mailto:welcome@kwb.eu)**

### 9.4 Transport

Transportieren Sie die Maschine nur durch Anheben am Säge Tisch und an den Handgriffen (42). Verwenden Sie Schutzvorrichtungen wie Sägeblattschutz, Anschlagsschienen niemals zur Handhabung oder Transport.

Für den Transport mit verbautem Schiebeschlitten (Sonderzubehör) muss der Schiebeschlitten mit der Feststellschraube (117) fixiert werden, damit dieser in einer Position bleibt und nicht verrutschen kann.

### 9.5 Weitere Wartungshinweise

Prüfen Sie vor jeder Benutzung

- dass der Ein-/Ausschalter die Maschine sicher ausschalten kann.
- die Bremszeit nach dem Ausschalten (<10 Sekunden)

Sollte der Ein-/ Ausschalter defekt sein oder die Bremszeit über 10 Sekunden liegen, verwenden Sie die Maschine nicht weiter und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Platzieren Sie während Transport, Montage, Demontage, Unbrauchbarmachung und Verschrottung die Maschine stets auf festem Untergrund, so dass sie nicht in einer unkontrollierten Art und Weise kippen oder umfallen oder sich bewegen kann.

## 10. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

## 11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

## Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten, Keilriemen, Tischeinlage, Schiebestock
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt
Fehlteile	

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?  
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.



## Garantiekunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

**ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)!

Eine Adresse für alle Fälle!

# [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**ISC**

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

**ISC**

**International Service Center**

[www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00  
E-Mail: [info@einhell.de](mailto:info@einhell.de) · Internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)  
**ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**



**Danger!** - Read the operating instructions to reduce the risk of injury



**Caution! Wear ear-muffs.** The impact of noise can cause damage to hearing.



**Caution! Wear a breathing mask.** Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the device to work on any materials containing asbestos!



**Caution! Wear safety goggles.** Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.



**Caution! Risk of injury!** Do not reach into the running saw blade.



**Overload switch**

**Danger!**

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

**1. Safety regulations**

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

**Danger!****Read all safety regulations and instructions.**

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

**Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.**

**2. Layout and items supplied****2.1 Layout****2.1.1 Bench-type circular saw (Figs. 1-19)**

1. Saw table
2. Saw blade guard
3. Push stick
4. Blade
5. Splitter
6. Table insert
7. Complete parallel stop
8. Hand wheel
9. Adjusting and locking grip
10. Push block
11. On/Off switch
12. Locking grip for cutting width
13. Rubber foot
14. Gap
15. Screw for saw blade guard
16. Extractor adapter
17. Countersunk head screw
18. Hole (splitter)
19. Fastening screw
20. Locking grip for cutting angle
21. Chassis
22. Scale for parallel stop

23. Stop rail
24. Holder
25. Slot (upright)
26. Knurled screw
27. Slot (flat)
28. Guide rail for parallel stop
29. Leg
30. Cross strut
31. Longitudinal strut
32. Hexagon screw
33. Face spanner
34. Tool hook
35. Washer
36. Spring washer
37. 16/19mm ring wrench
38. Nut
39. Table length extension
40. Saw blade flange
41. Guide rail system for cross stop
42. Handle
43. Strut for table length extension
44. Housing
45. Scale for saw blade angle
46. Pointer for saw blade angle
47. Adjusting screw
48. Locking grip for saw blade guard
49. Screw for extractor adapter
50. Cover for extractor adapter
51. Cap on saw blade guard
52. Overload switch

**2.1.2 Slide**

**(Special accessories – slide: for TC-TS 315 U (Art. No.: 43.405.56) not supplied.) (Figs. 24-26)**

100. Slide plate with scale
101. Stop rail with profile
102. Guide rail system
103. Angle (rear)
104. Angle (front)
105. Stop for cross cutting
106. Clamping lever for angle setting
107. Hexagon screw (large)
108. Washer, large
109. Self-locking nut
110. Socket head screw
111. Locking grip
112. Hexagon screw (small)
113. Washer (small)
114. Spring washer (small)
115. Nut (small)
116. Washer (medium)
117. Locking screw

## 2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

### Danger!

**The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!**

### 2.2.1 Bench-type circular saw

- Saw blade guard
- Push stick
- Splitter
- Push block
- Locking grip for cutting width
- Rubber foot (4x)
- Screw for saw blade guard
- Extractor adapter
- Locking grip for cutting angle
- Chassis
- Stop rail
- Holder
- Leg (4x)
- Cross strut (2x)
- Longitudinal strut (2x)
- Hex screw (58x)
- Face spanner
- Tool hook
- Washer (112x)
- Spring washer (58x)
- 16/19mm ring wrench
- Nut (58x)
- Table length extension
- Handle (2x)
- Strut for table length extension (2x)
- Screw for extractor adapter (4x)
- Cover for extractor adapter

- Original operating instructions
- Safety information

### 2.2.2 Items supplied

**(Special accessories – slide: for TC-TS 315 U (Art. No.: 43.405.56) not supplied.):**

- Slide plate with scale
- Stop rail with profile
- Guide rail system
- Angle (rear)
- Angle (front)
- Clamping lever for angle setting
- Hexagon screw (large)
- Washer (large) (2x)
- Self-locking nut
- Socket head screw (2x)
- Locking grip (2x)
- Hexagon screw (small) (8x)
- Washer (small) (12x)
- Spring washer (small) (8x)
- Nut (small) (4x)
- Washer (medium)

## 3. Proper use

The bench-type circular saw is designed for the slitting and cross-cutting (only with the cross stop) of all types of timber commensurate with the machine's size. The equipment is not to be used for cutting any type of round wood.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

The equipment is to be operated only with suitable saw blades (saw blades made of HM or CV) It is prohibited to use any type of HSS saw blade and cutting-off wheel.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the equipment

have to be acquainted with these operating instructions and must be informed about the equipment's potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work. The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes. Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not used.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.

#### 4. Technical data

AC motor .....	220-240V ~ 50Hz
Power P .....	S6 40% 2000 W
Idle speed $n_0$ .....	2950 rpm
Carbide saw blade .....	Ø 315 x Ø 30 x 2.8 mm
Number of teeth .....	40
Table size .....	800 x 550 mm
Table length extension .....	740 x 400 mm
Cutting height max. ....	85 mm / 90°
.....	55 mm / 45°
Height adjustment .....	infinite 0 - 85 mm
Tilting saw blade .....	infinite 0° - 45°
Max. workpiece width .....	1.6 m
Extractor connection .....	Ø100/36 mm
Weight without slide .....	approx. 52 kg
Weight with slide .....	approx. 57 kg
Protection class: .....	I
Thickness of the splitter: .....	2.5 mm

Operating mode S6 40%: Continuous operation with idling (cycle time 10 minutes). To ensure that the motor does not become excessively hot, it may only be operated for 40% of the cycle at the

specified rating and must then be allowed to idle for 60% of the cycle.

#### Danger!

##### Sound and vibration

Sound and vibration values were measured in accordance with EN 1870-19.

##### Operation

$L_{pA}$ sound pressure level .....	95,1 dB(A)
$K_{pA}$ uncertainty .....	3 dB(A)
$L_{WA}$ sound power level .....	109,1 dB(A)
$K_{WA}$ uncertainty .....	3 dB(A)

The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighboring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.

##### Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

##### Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

#### Caution!

##### Residual risks

**Even if you use this electric power tool in accordance with instructions, certain residual risks cannot be ruled out. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:**

1. Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
2. Damage to hearing if no suitable ear protection is used.

## 5. Before starting the equipment

Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.

### **Warning!**

**Always pull the power plug before making adjustments to the equipment.**

- Unpack the bench-type circular saw and check it for damage which may have occurred in transit.
- The machine has to be set up where it can stand firmly, e.g. on a work bench, or it must be bolted to a strong base.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.

## 6. Assembly

**Danger! Pull out the power plug before carrying out any maintenance, resetting or assembly work on the circular saw!**

### 6.1 Assembly of the sub-frame and table length extension (Figs. 1, 3a-g)

**Danger!** Make allowance for the weight of the machine and arrange another person to help you if necessary!

- Turn the bench-type circular over and set the saw down on the floor or on some other work surface. Important! Place suitable material (e.g. packaging material) between the table surface and the surface on which it is stood to prevent any damage to the table surface.
- Use the hexagon screws (32), washers (35), spring washers (36) and nuts (38) to screw the legs (29) loosely to the saw table (1).
- Use the hexagon screws (32), washers (35), spring washers (36) and nuts (38) to screw the cross struts (30) and longitudinal struts (31) loosely to the legs. Make sure that the holes in the fitted cross struts face upwards to enable the table length extension to be fitted later. Also make sure that the tongue-and-

groove connection between the strut and leg engages properly.

- Use the hexagon screws (32), washers (35), spring washers (36) and nuts (38) to screw the rubber feet (13) securely to the legs.
- Fasten the extractor adapter (16) to the machine using the screws (49). Important! The side connection socket of the extractor adapter (16) must be pointing to the right.
- Use the hexagon screws (32), washers (35), spring washers (36) and nuts (38) to screw the table length extension (39) to the saw table (1).
- Use the hexagon screws (32), washers (35), spring washers (36) and nuts (38) to screw the struts (43) to the table length extension (39) and the rear cross strut (30).
- Turn the machine over so that it stands on its legs. The machine must be stood on a flat surface. Then tighten all loose screw connections.

### 6.2 Assembling the handles, tool hook and chassis (Figs. 1, 4a-d)

- Use the hexagon screws (32), washers (35), spring washers (36) and nuts (38) to screw the handles (42) to the front legs.
- Screw the tool hook (34) to the front right leg. Important! When not in use, the face spanner (33), ring wrench (37), push stick (3) and push block (10) can be kept on the tool hook (34).
- Use the hexagon screws (32), washers (35), spring washers (36) and nuts (38) to screw the chassis (21) to the rear legs.
- Caution! Select a distance for the tires relative to the ground using the oval hole in the chassis (21) which ensures that the machine does not have to be lifted too high when transported by the user
- Fit the short guide rail for the parallel stop (28) to the front of the saw table (1) (see Fig. 4e); and the long guide rail for the cross stop (41) to the left side of the saw table (1) (see Fig. 4f).
- To do so, first fasten the screw (32), washer (35), spring washer (36) and nut (38) loosely in the two holes in the saw table. The head of the screw must be on the outside of the saw table (1) without a washer.
- Now slide the guide rail (28) with the groove over the two screw heads as shown in Fig. 4g until the right end of the guide rail (28) is flush with the right side of the saw table (1).
- Fit the long guide rail for the cross stop (41)

in the same way as the guide rail for the parallel stop. The guide rail (41) should be in the middle of the saw table (1).

- Then tighten all the loose screw connections.

**Important! Select a height for the guide rails which ensures that:**

- they are parallel to the saw table,
- the parallel stop (7) is not blocked by the saw table (1) when pushed,
- but that the gap between the guide rail and parallel stop (7) is not too large.

### 6.3 Fitting/removing the table insert (Fig. 6)

- To prevent increased likelihood of injury, the table insert should be changed whenever it is worn or damaged.
- Take off the saw blade guard (2) (6.5).
- Remove the countersunk head screw (17).
- Take out the worn table insert (6).
- To fit the replacement table insert, proceed in reverse order.

### 6.4 Fitting/removing the splitter (Figs. 7-9)

- Danger! Pull out the power plug.
- Set the blade (4) to max. cutting depth, move to 0° position and lock in place.
- Remove the saw blade guard (see 6.5).
- Take out the table insert (6) (see 6.3).
- Slacken the fixing screw (19). Important! Slacken the fastening screw (19) only as far as necessary until the gap (14) is approx. 5 mm. The fastening screw (19) does not have to be removed to fit the splitter (5).
- Insert the splitter (5) into the gap (14). Make sure that the splitter has been fitted straight and not wobbly.
- The splitter (5) must be positioned in the center along an imaginary line extending behind the saw blade (4), so that it is not possible for the material to get jammed.
- The distance between the blade (4) and the splitter (5) should be 3-8 mm.
- Retighten the fastening screw (19) and fit the table insert (6) and saw blade guard (2).
- The splitter (5) must not be set to a depth of more than 2 mm relative to the saw blade in the vertical direction.
- To dismantle, proceed in reverse order.

### 6.5 Fitting/removing the saw blade guard (Figs. 1, 5)

- Mount the saw blade guard (2) on the splitter (5) so that the screw fits through the hole (18) in the splitter.
- Do not tighten the screw (15) and locking grip

(48) too far – the saw blade guard must be able to move freely.

- To dismantle, proceed in reverse order.

**Warning! The saw blade guard (2) must always be lowered over the workpiece before you begin to cut.**

### 6.6 Fitting/changing the saw blade (Figs. 10/11)

- Before changing the saw blade: Pull out the power plug!
- Wear work gloves to prevent injury when changing the saw blade.
- Set the blade (4) to max. cutting depth, move to 0° position and lock in place.
- Remove the saw blade guard (2), table insert (6) and splitter (5) (see 6.5, 6.3, 6.4).
- Place the face spanner (33) on the saw blade flange (40) to apply counter-pressure and undo the screw with the ring wrench (37).
- Caution! Turn the screw in the direction of rotation of the saw blade.
- Take off the outer flange and pull the old saw blade (4) off the inner flange.
- Clean the blade flange thoroughly before fitting the new blade.
- Mount and fasten the new saw blade in reverse order.
- Caution! Note the running direction. The cutting angle of the teeth must point in running direction, i.e. forwards (see the arrow on the blade guard).
- Refit and set the splitter (5), table insert (6) and the saw blade guard (2) (see 6.4, 6.3, 6.5).
- Check to make sure that all safety devices are properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.
- Warning! Every time that you change the saw blade, check that the saw blade guard (2) opens and closes again in accordance with requirements. Also check that the saw blade (4) spins freely in the saw blade guard (2).
- Warning! Every time that you change the saw blade (4), check to see that it spins freely in the table insert (6) in both perpendicular and 45° angle settings.
- Warning! You should replace the table insert (6) immediately whenever it is worn or damaged (see 6.3).
- Warning! The work to change and align the saw blade (4) must be carried out correctly.



### 6.7 Connection for dust extractor

A connection for a dust extractor is provided on the extractor adapter (16) on the housing and on the saw blade guard (2).

#### 6.7.1 Dust extraction using a vacuum extraction system

- The product is not supplied with a vacuum extraction system, which is available as accessory.
- Connect the suction hose of the vacuum extraction system to the 100 mm diameter of the extractor adapter (16).

#### 6.7.2 Dust extraction using a vacuum extraction system and extractor adapter set (Fig. 22)

- The product is not supplied with an extractor adapter set with a suction hose and a vacuum extraction system, which are available as accessories.
- Connect the suction hose of the vacuum extraction system to the 100 mm diameter of the extractor adapter (16).
- Using a crosstip screwdriver, undo the screw on the cap (51) on the saw blade guard (2).
- Remove the cap (51) from the saw blade guard (2).
- Remove the cap for the extractor adapter (50).
- Then connect the saw blade guard (2) and the side connection of the extractor adapter (16) to the suction hose.

#### 6.7.3 Recommended requirements to be met by the vacuum extraction system

To ensure that dust and chips are satisfactorily carried away from the point at which they are generated to the vacuum extraction system, the vacuum extraction system which is used needs to meet the following requirements:

- Connection facility as described in 6.7.1 or 6.7.2
- Required air flow: 850 m<sup>3</sup>/h
- Underpressure at the extractor adapter: maximum 1500 Pa
- Recommended air speed in the hose: 20 m/s

### 6.8 Fitting the accessory slide (Figs. 24, 26)

- **The slide is available from retail stores as a special accessory for the TC-TS 315 model – it is not included in the scope of this delivery.**
- Remove the guide rail (41) for the cross stop and remove the screws (32), washers (35), spring washers (36) and nuts (38).

- Fit the slide plate (100) and stop rail (101) together. To do so, use the large hexagon screw (107) and medium washer (116) at the pivot point. In addition, fasten the clamping lever (106) using two large washers (108) and the self-locking nut (109). Important! The clamping lever (106) must be mounted in such a way that the stop can be moved when the clamping lever is released and is locked when the clamping lever is secured. Adjust the clamping force with the self-locking nut (109).
- Fit the two angles (103, 104) to the guide rail (102) using the washers (113), spring washers (114) and hexagon screws (112).
- Then fasten the angles (103, 104) together with the guide rail (102) to the left legs (29) on the bench-type circular saw. To do this, use one hexagon screw (112), two washers (113), one spring washer (114) and one nut (115) at each point.
- Place the slide plate (100) together with the stop rail (101) onto the guide rail (102) from the front.
- If there is any slackness between the guide rail and the running bearings of the slide plate, then the two lower bearings must be adjusted using the screw (A) and the eccentric screw (B), so that the slide can glide freely.
- Fit the socket head screws (110) to the front and rear of the guide rail (102) together with the locking grip (111); they serve as a limit stop.
- The stop rail (101) must move parallel to the saw table at a distance of approx. 1 mm. Slacken the screws for the angles (103, 104) to do this. Then adjust the rail in such a way that there is a 1 mm gap between the rail and the saw table in every position.
- Please note that for technical reasons relating to delivery, some loose screws/washers may be left over even if the slide is assembled and fitted correctly (special accessory), because, e.g. they may already be provided on the bench-type circular saw.

## 7. Operation

**Switch on an extraction system prior to starting with the work.**

### 7.1 On/Off switch (Fig. 1/Item 11)

- To turn the saw on, press the green button „I“. Wait for the blade to reach its maximum

speed of rotation before commencing with the cut.

- To turn the equipment off again, press the red button „0“.

### Overload cut-out (Fig. 23)

The motor of this equipment is protected against overload by an overload switch (52). If the rated current is exceeded, the overload switch (52) will shut down the equipment.

- Let the equipment cool down for several minutes.
- Press the overload switch (52).
- Press the green button „I“ to switch on the equipment.

### 7.2 Cutting depth (Fig. 1)

Turn the hand crank (8) to set the blade (4) to the required cutting depth.

#### Turn anti-clockwise:

larger cutting depth

#### Turn clockwise:

smaller cutting depth

### 7.3. Parallel stop

#### 7.3.1 Stop height (Fig. 12-14, 2b)

- Use the holder (24) together with the parallel stop rail (23) as a parallel stop.
- The parallel stop supplied with the bench-type circular saw has two different guide faces.
- For thick material you must use the stop rail (23) as shown in Fig. 12, for thin material you must use the stop rail as shown in Fig. 13.
- To change over the stop rail (23) to the lower guide face you have to slacken the two knurled screws (26) in order to disconnect the stop rail (23) from the holder (24).
- Remove the two knurled screws (26) through the one slot (25) in the stop rail (23) and insert in the other slot (27).
- Remount the stop rail (23) on the holder (24).
- The procedure for changing over to the high guide face is similar.

#### 7.3.2 Cutting width (Fig. 12/13)

- The parallel stop (7) has to be used when making longitudinal cuts in wooden workpieces.
- The parallel stop (7) can be mounted on the right-hand side of the saw table (1).
- The parallel stop (7) has to be mounted in the guide rail (28) of the saw table (1).

- The parallel stop (7) can be set to the required dimension with the help of the scale (22) on the table.
- Use the locking grip (12) to secure the parallel stop (7) in the guide rail (28) and hence the desired cutting width.

#### 7.3.3 Setting the stop length (Fig. 14)

- The stop rail (23) can be moved in longitudinal direction in order to prevent the workpiece from becoming jammed.
- Rule of thumb: The rear end of the stop comes up against an imaginary line that begins roughly at the center of the blade and runs at an angle of 45° to the rear.
- Set the required cutting width
  - Slacken the knurled screws (26) and push the stop rail (23) forward until it touches the imaginary 45° line.
  - Retighten the knurled screws (26).

**Warning!** The gap between the saw table (1) and the underside of the stop rail (23) must not be too large in order to prevent the material getting jammed. To adjust the distance, the parallel stop (7) must be fastened first using the locking grip (12). Then slacken the knurled screws (26), lower the stop rail (23) down to the saw table (1) and secure the knurled screws (26) again afterwards.

#### 7.4 Cross stop (Fig. 15)

- Use the holder (24) together with the cross stop rail (23) as a cross stop.
- Slide the cross stop into the guide rail (41) on the left-hand side on the saw table.
- Undo the locking grip (20).
- Turn the stop rail (23) until the arrow points to the angle required.
- Re-tighten the locking grip (20).

#### Important!

- Do not push the stop rail (23) too far toward the blade.
- The distance between the stop rail (23) and the blade (4) should be approx. 2 cm.

#### 7.5 Setting the angle (Fig. 16)

- Slacken the locking grip (9) at the front and rear of the housing (44).
- Move the housing (44) until the pointer (46) points to the desired angular setting on the scale (45).
- Lock this setting with the locking grip (9) at the front and rear of the housing (44).
- If needed, the end stop for adjusting the angle

of the saw blade can be readjusted for 0°. To do this, adjust the adjustment screw (47).

#### 7.6 Accessory slide used as an angle stop/cross stop (Fig. 27)

- The slide can be used as an angle stop/cross stop in the same way as the universal stop (see 6.8).
- Slacken the clamping lever (106).
- Turn the stop rail (101) until the desired angle is reached. 0° for use as a cross stop (90° cuts) – a different angle for angle cuts.
- Retighten the clamping lever (106).
- Important! Do not push the stop rail too far toward the blade (5). The distance between the stop rail and the blade should be approx. 2 cm.

## 8. Operation

### Warning!

- After every new adjustment we recommend you to make a trial cut in order to check the new settings.
- After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.
- Take extra care when starting the cut!
- Never use the equipment without the suction function.
- Regularly check and clean the suction channels.

### 8.1 Making longitudinal cuts (Figure 17)

Longitudinal cutting (also known as slitting) is when you use the saw to cut along the grain of the wood. Press one edge of the workpiece against the parallel stop (7) while the flat side lies on the saw table (1). The guard hood (2) must always be lowered over the workpiece.

When you make a longitudinal cut, never adopt a working position that is in line with the cutting direction.

- Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece height and the desired width. (See 7.3.)
- Switch on the saw.
- Place your hands (with fingers closed) flat on the workpiece and push the workpiece along the parallel stop (7) and into the blade (4).
- Provide guidance at the side with your hand only as far as the front edge of the guard hood.

- Always push the workpiece through to the end of the splitter (5).
- The offcut piece remains on the saw table (1) until the blade (4) is back in its position of rest.
- Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.).

### 8.1.1 Cutting narrow workpieces (Fig. 18)

Be sure to use a push stick (3) when making longitudinal cuts in workpieces smaller than 150 mm in width. A push stick is supplied with the saw! Replace a worn or damaged push stick immediately.

### 8.1.2 Cutting very narrow workpieces (Fig. 19)

- Be sure to use a push block (10) when making longitudinal cuts in very narrow workpieces with a width of 50 mm and less.
- The low guide face of the parallel stop is best used in this case.
- The push block (10) is supplied with the saw.
- Replace the push block without delay when it becomes worn.

### 8.2 Making bevel cuts (Fig. 16/20)

Bevel cuts must always be used using the parallel stop (7).

- Set the blade (4) to the desired angle. (See 7.5.)
- Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece width and height (see 7.3)
- Carry out the cut in accordance with the workpiece width (see 8.1.1. and 8.1.2)

### 8.3 Making cross cuts (Figs. 21, 27)

Cross cuts must always be performed using the holder (24) together with the stop rail (23) as a cross stop (see 7.4); in addition, cross cuts can also be performed using the accessory slide as a cross stop (see 7.6). In this case the workpiece is cut through crosswise.

- Set the cross stop or accessory slide to the desired angle (see 7.4 or 7.6).
- Press the workpiece firmly against the stop rail (23 or 101).
- Switch on the saw.
- Push the cross stop or accessory slide and the workpiece toward the blade in order to make the cut.
- Warning! Always hold the guided part of the workpiece. Never hold the part which is to be cut off.

- Always push the cross stop or accessory slide forward until the workpiece is cut all the way through.
- Switch off the saw again. Do not remove the offcut until the blade has stopped rotating.

## 9. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

### Danger!

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

### 9.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

### 9.2 Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

### 9.3 Ordering spare parts and accessories

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Type of unit
- Article number of the unit
- ID number of the unit
- Spare part number of the required spare part

For our latest prices and information please go to [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



**Tip! For good results we recommend high-quality accessories from **kwb** !**  
[www.kwb.eu](http://www.kwb.eu)  
[welcome@kwb.eu](mailto:welcome@kwb.eu)

### 9.4 Transport

Only ever transport the machine by lifting it by the saw table. Never use the safety devices such as the saw blade guard and stop rails for handling or transporting purposes.

To transport with the slide (special accessory) fitted, the locking screw (117) must be secured so that it stays in one position and cannot slip.

### 9.5 Additional notes on maintenance

Check the following each time before using

- that the On/Off switch can be reliably switched off.
- the braking time after switching off (<10 seconds)

If the On/Off switch is defective or the braking time exceeds 10 seconds, do not use the machine any more and contact the customer services team.

Always ensure that you place the machine on a firm surface during transport, assembly, disassembly, disabling and scrapping, to make sure that it cannot topple over, fall over or move in an uncontrolled manner.

## 10. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

## 11. Storage

Store the equipment and accessories in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.



For EU countries only

Never place any electric power tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2012/19/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric power tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the return request:

As an alternative to returning the equipment to the manufacturer, the owner of the electrical equipment must make sure that the equipment is properly disposed of if he no longer wants to keep the equipment. The old equipment can be returned to a suitable collection point that will dispose of the equipment in accordance with the national recycling and waste disposal regulations. This does not apply to any accessories or aids without electrical components supplied with the old equipment.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

## Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	V-belt, carbon brushes, table insert, push stick
Consumables*	Saw blade
Missing parts	

\* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?  
Describe this malfunction.

## Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. You can also contact us by telephone using the service number shown.

Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms apply to consumers only, i.e. natural persons intending to use this product neither for their commercial activities nor for any other self-employed activities. These warranty terms regulate additional warranty services, which the manufacturer mentioned below promises to buyers of its new products in addition to their statutory rights of guarantee. Your statutory guarantee claims are not affected by this guarantee. Our guarantee is free of charge to you.
2. The warranty services cover only defects due to material or manufacturing faults on a product which you have bought from the manufacturer mentioned below and are limited to either the rectification of said defects on the product or the replacement of the product, whichever we prefer.  
Please note that our devices are not designed for use in commercial, trade or professional applications. A guarantee contract will not be created if the device has been used by commercial, trade or industrial business or has been exposed to similar stresses during the guarantee period.
3. The following are not covered by our guarantee:
  - Damage to the device caused by a failure to follow the assembly instructions or due to incorrect installation, a failure to follow the operating instructions (for example connecting it to an incorrect mains voltage or current type) or a failure to follow the maintenance and safety instructions or by exposing the device to abnormal environmental conditions or by lack of care and maintenance.
  - Damage to the device caused by abuse or incorrect use (for example overloading the device or the use of unapproved tools or accessories), ingress of foreign bodies into the device (such as sand, stones or dust, transport damage), the use of force or damage caused by external forces (for example by dropping it).
  - Damage to the device or parts of the device caused by normal or natural wear or tear or by normal use of the device.
4. The guarantee is valid for a period of 24 months starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies if an on-site service is used.
5. To make a claim under the guarantee, please register the defective device at: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Please keep your bill of purchase or other proof of purchase for the new device. Devices that are returned without proof of purchase or without a rating plate shall not be covered by the guarantee, because appropriate identification will not be possible. If the defect is covered by our guarantee, then the item in question will either be repaired immediately and returned to you or we will send you a new replacement.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts, consumables and missing parts as set out in the service information in these operating instructions.



Опасность! –Прочитайте пользовательскую инструкцию чтобы уменьшить риск повреждений.



Предосторожность! может-Наденьте ушные муфты. Звуковой удар может повредить слух.



Предосторожность! Наденьте дыхательную маску. Пыль которая повреждает здоровье может создаваться когда идет работа с древесиной и другими материалами. Не используйте этот прибор для работы на любых материалах содержащих асбест.



Предосторожность! Наденьте защитные очки . Искры создающиеся в течении работы или щепки, опилки и пыль выделяемая посредством прибора может стать причиной потери зрения.



Предосторожность! Риск повреждений ! Не протягивайте руки к крутящемуся лезвию пилы.



Перезагрузите выключатель.



Опасность!

Когда используете оборудование некоторая предосторожность безопасности должна наблюдаться чтобы избежать повреждений и вреда. Пожалуйста прочтите полную инструкцию по использованию и правила безопасности с должной внимательностью. Сохраняйте эту инструкцию в безопасном месте, так чтобы информация была доступна в любое время. Если вы даете оборудование к какому либо другому лицу, передайте эту инструкцию по использованию и правила безопасности как источник. Мы не можем принять любую ответственность за повреждения или несчастные случаи которые возникли вследствие неправильного следования этими инструкциями и правилами безопасности.

## **1.Правила безопасности.**

Соответствующая информация по безопасности может быть найдена в закрытой брошюре.

**Опасность!**

**Прочитайте все правила безопасности и инструкции.**

Любые ошибки сделанные в следовании правилам безопасности и инструкциям могут в результате привести к электрическому шоку, огню и/или серьезным повреждениям.

**Храните все правила безопасности и инструкции в безопасном месте для дальнейшего использования.**

## **2.Чертеж и предметные принадлежности.**

### **2.1 Чертеж**

#### **2.1.1 Станкового типа круговая пила (Рис 1-19)**

1. Стол пилы
2. Лезвия пилы защита
3. Толчковая рукоятка
4. Лезвие
5. Делитель
6. Втулка стола
7. Полная параллельная остановка
8. Ручное колесо
9. Регулирующие и замочные тиски
10. Толкающий блок
- 11 Вкл/Выкл переключатель
- 12.Замочные тиски для режущего пролета
13. Резиновая подошва
- 14.Щель
- 15 Болт для лезвия пилы защиты
- 16 Адаптер выбрасывателя

- 17 Болт с потайной головкой
- 18 Отверстие ( делитель)
19. Соединяющий болт
- 20 Замочные тиски для режущего угла
- 21 Рама
- 22 Шкала для параллельной остановки
- 23 Остановочная рейка
- 24 Держатель
- 25 Паз (вертикальный)
- 26 Болт с накаткой
- 28 Направляющая рейка для параллельной остановки
- 29 Ножка
- 30 Крестовая стойка
- 31 Продольная стойка
- 32 Шестиугольный болт
- 33 Лицевой гаечный ключ
- 34 Инструментальный крюк
- 35 Шайба
- 36 Пружинная шайба
- 37 16\19 мм круглый гаечный ключ
- 38 Гайка
- 39 Длинные стола удлинитель
- 40 Пилы лезвия фланец
- 41 Направляющая рейковая система для крестовой остановки
- 42 Рукоятка
- 43 Стойка для протяженности длинны стола
- 44 Кожух
- 45 Шкала для угла лезвия пилы
- 46 Указатель для угла лезвия пилы
- 47 Регулирующий болт
- 48 Замочный захват для лезвия пилы защиты
- 49 Болт адаптера выбрасывателя

50 Крышка для адаптера выбрасывателя

51 Верхушка на лезвия пилы защите

52 Перегрузочный переключатель

### **2.1.2 Ползунок**

**(Специальные приспособления-ползунок для  
ТС-TS 315U(Art/ No.: 43.405.56) не поддерживается.)**

**(Рис. 24-26)**

100 Скользящая пластина с шкалой

101 Остановочная рейка с шаблоном

102 Направляющая реечная система

103 Угол (задний)

104 Угол (передний)

105 Остановка для крестовой резки

106 Ограничительный рычаг для установки угла

107 Шестиугольный болт (большой)

108 Шайба большая

109 Само-запирающийся гайка

110 Разъема головка винта

111 Запирающийся захват

112 Шестиугольный болт ( маленький)

113 Шайба( маленькая)

114 Пружинная шайба( маленькая)

115 Гайка (маленькая)

116 Шайба (средняя)

117 Запирающий болт

## **2.2 Предметные принадлежности**

Пожалуйста проверьте что изделие полностью соответствует как указано в перечне доставки. Если часть отсутствует , пожалуйста свяжитесь с нашим сервис центром или магазином продаж где вы сделали вашу покупку не позднее 5 рабочих дней после покупки продукта и предоставьте действующий чек от покупки. Также обратитесь к гарантийной таблице в сервисной информации в конце пользовательской инструкции.

Откройте упаковку и возьмите оборудование с осторожностью.

Удалите упаковочный материал и любые упаковочные и/или транспортировочные стяжки (если доступно).

Проверьте визуально все ли из предметов присутствуют.

Исследуйте оборудование и приспособления на наличие транспортных повреждений.

Если возможно ,пожалуйста сохраните упаковку до конца гарантийного периода.

### **Опасность!**

**Оборудование и упаковочный материал не игрушка. Не позволяйте детям играть с пластиковыми мешками ,фольгой или маленькими частями. Это опасно при проглатывании или попадании в дыхательные пути.**

#### **2.2.1 Станочного типа круглая пила**

Пилы лезвия защита

Толкающий стержень

Разделитель

Толкающий блок

Замочный захват для режущего пролета

Резиновая подошва (4x)

Болт для лезвия пилы защиты

Адаптер выбрасывателя

Замочный захват для режущего угла

Рама

Остановочная рейка

Держатель

Ножки (4x)

Крестовая стойка(2x)

Продольная стойка (2x)

Шестиугольный болт (58x)

Лицевой гаечный ключ

Инструментальный крюк

Шайба (112x)

Пружинная шайба (58x)

16/19 мм кольцевой гаечный ключ

Гайка (58x)

Длинны стола удлинитель

Рукоятка(2х)

Стойка длинны стола удлинителя(2х)

Болт для адаптера выбрасывателя (4х)

Крышка для адаптера выбрасывателя

Оригинальная инструкция по эксплуатации

Информация по безопасности

### **2.2.2 Предметные принадлежности.**

**(Специальные приспособления –ползунок для TC-TS 315U**

**(Артикул. Номер :43.405.56) не поддерживается)**

Скользкая пластина с шкалой

Остановочная рейка с шаблоном

Система направляющих реек

Угол (задний)

Угол (передний)

Фиксирующий рычаг для выставления угла

Шестиугольный болт (большой)

Шайба (большая) (2х)

Само-защелкивающая гайка

Разъем головки болта (2х)

Защелкивающийся захват(2х)

Шестиугольный болт (маленький)

Шайба (маленькая) (12х)

Пружинная шайба (маленькая) (8х)

Гайка (маленькая) (4х)

Шайба (средняя)

## **3. Подходящее использование**

Станочного типа круговая пила разработана для резки продольной крестовой резки (только с крестовой остановкой) всех типов резки соразмерных с размерами машины. Оборудование не может быть использовано для резки любых типов круглой древесины.

Оборудование должно быть использовано только для его предписанного назначения. Любое другое использование считается будет случаем неправильного использования. Пользователь/оператор а не производитель должны нести ответственность за ущерб или повреждения об любых типов случаев как результат этого.

Пожалуйста заметьте что наше оборудование не спроектировано для использования в коммерческих торговых индустриальных приложениях. Наша гарантия аннулируется если машина используется в коммерческих торговых или индустриальных делах или для эквивалентных назначений.

Оборудование должно управляться только с подходящим лезвием пилы(( лезвие пилы сделанное НМ или CV) Запрещается использовать любые типы HSS лезвия пилы и отрезные колеса.

Для использования оборудования правильно вы должны также посмотреть информацию по безопасности , инструкцию по сборке и инструкцию по управлению которая находится в этом руководстве

Все лица кто использует и обслуживает оборудование должны быть ознакомлены с этими инструкциями по управлению должны быть информированы о потенциальном вреде от оборудования. Это также обязательно соблюдать правила предотвращения несчастных случаев принудительно в вашей области. Тоже самое применимо для основных правил здоровья и безопасности на работе. Производитель не будет нести ответственность за любые изменения сделанные в оборудовании и за любой повреждения в результате таких изменений. Даже когда оборудование используется как предписано не возможно исключить определенный остаточный фактор риска. Следующие риски могут возникать при соприкосновении с конструкцией машины и дизайном.

Контакт с лезвием пилы в незакрытой зоне пиления.

Достижение крутящегося лезвия пилы(повреждения порезом)

Бросок заготовки или части заготовки

Разрыв лезвия пилы

Катапультирование отломавшегося карбидного кончика от лезвия пилы

Повреждение слуха если необходимые ушные муфты не были использованы

Вредное испускание деревянной пыли кода используется в закрытом помещении

## 4. Технические данные

Мотор переменного тока.....220-240В ~50Гц

Мощность.....S6 40% 2000 Вт

Ленивая скорость .....2950 об мин

Карбидное лезвие пилы ..... $\varnothing$ 100 315x  $\varnothing$ 30 x 2.8мм

Число зубов.....40

Размер стола.....800x550 мм

Длинна удлинения стола.....740x400

Высота резки мах.....	85мм / 90°
.....	55мм/45°
Настройка высоты.....	бесконечность 0-85 мм
Наклон лезвия пилы.....	бесконечность 0-45°
Максимальная ширина заготовки.....	1.6 м
Выбрасывателя соединение.....	Ø100/36 мм
Вес без ползунка.....	приблизит. 52кг
Вес с ползунком.....	приблизит. 57кг
Класс защиты.....	I
Толщина разделителя .....	2.5 мм

Рабочий режим S6 40%. Продолжительная работа с перерывом (время цикла 10 минут)  
 Удостоверитесь что мотор не стал очень горячий, это можно только работать для 40% цикла  
 специальное соотношение и должен быть позволен перерыв к 60 % цикла.

#### **Опасность!**

#### **Звук и вибрация**

Величина звука и вибрации была измерена в соответствии с EN 1870-19.

#### **Управление**

Lpa уровень давления звука.....	95.1 Дб (A)
Kpa приблизительно.....	3 Дб (A)
Lwa уровень мощности звука.....	109.1Дб (A)
Kwa приблизительно.....	3Дб (A)

Котированная величина есть величина эмиссии и не необходимо соответствует величине рабочего места. Хотя там есть корреляция между эмиссией и уровнем эмиссии это невозможно описать в определенных заключениях как необходима дополнительная предосторожность . Факторы потенциально влияющие на действительный уровень эмиссии на рабочем месте включают продолжительность импульса тип комнаты и другие источники шума как то число машин и другие соседние работы. Действительный объем рабочего места может также иметь вариацию от страны к стране. С этой информацией пользователь может немного быть способен сделать лучшую оценку вовлекаемый опасности и риска

. **Наденьте ушные муфты.**

Удар звука может повредить слух.

**Сохраняйте эмиссию звука и вибрацию на минимуме.**

Используйте приспособления которые в совершенном рабочем порядке.

Обслуживайте и очищайте приспособления регулярно.

Приспособьте ваш рабочий стиль в соответствии с приспособлениями

Не перегружайте приспособления

Обслуживайте приспособления когда необходимо

Отключайте приспособления когда не используете.

### **Предосторожность !**

**Даже если вы используете эти инструменты на электрическом питании согласно инструкции , определенный остаточный риск не может быть исключен. Следующие опасности могут возникать в соответствии с конструкцией оборудования и чертежом.**

- 1 .Повреждение легкого если не подходящая защитная маска от пыли используется.
- 2.Повреждение слуха если не подходящая защита ушей используется.

## **5. Перед запуском оборудования**

Перед подсоединением оборудования к питающей сети необходимо удостовериться что данные на табличке с техническими характеристиками идентичны данным питающей сети

### **Предосторожность!**

**Всегда отсоединяйте питающий шнур перед делом по настройке оборудования.**

Распакуйте станочного типа круговую пилу и проверьте ее на повреждения которые могут встретиться при транспортировке.

Машина устанавливается там где может стоять жестко т е рабочий станок должен быть смонтирован на прочном основании.

Все крышки и приборы безопасности должны быть подходяще подогнаны перед тем как выключатель будет включен.

Должна быть возможность для лезвия пилы крутиться свободно.

Когда работаешь с древесиной , перед обработкой осмотри наличие инородных тел такие как гвозди шурупы и т.п.

Перед тем как задействовать вкл/выкл переключатель убедись что лезвие пилы корректно подогнано и движущиеся части машины движутся гладко.

## **6. Сборка**

**Опасность! Отсоединяйте шнур питания перед переноской , любым обслуживанием , переустановкой или сборочными работами на круговой пиле!**

### **6.1 Сборка нижней рамы и расширения длинны стола (Рис 1, За-г)**



**Опасность ! Убедитесь позволяет ли вес машины и попросите другое лицо помочь вам если необходимо!**

Установите станочного типа круг сверху и установите пилу вниз на пол или любую другую рабочую поверхность. Важно! Положите подходящий материал (м. б. упаковочный материал) между поверхностью стола и поверхностью на которой стоит чтобы предотвратить любые повреждения поверхности стола.

Используйте шестигранный болт (32) шайбу (35) пружинную шайбу (36) и гайку (38) чтобы скрепить крестовую стойку (30) и продольную стойку (31) свободно к ножке. Убедитесь что дырки в подогнанной крестовой стойке лицом вверх чтобы установить расширение стола в длину может быть подогнано позже. Также удостоверьтесь что язычок и желобок соединения между стойкой и ножкой участвуют правильно.

Используйте шестигранный болты (32), шайбы (35) пружинные шайбы (36), и гайки (38) чтобы скрепить резиновые подошвы (13) безопасно к ножкам

Прикрепите адаптер выбрасывателя (16) к машине используя болт (49) .Важно! Сторона соединения разъема адаптера выбрасывателя (16) должна быть прикреплена справа.

Используйте шестигранный болты (32) шайбы (35) пружинные шайбы (36) и гайки (38) чтобы скрепить расширение длины стола (39) к столу пилы (1)

Используйте шестигранные болты (32) шайбы (35) пружинные шайбы (36) и гайки (38) чтобы скрепить стойку (43) к расширению длины стола (39) и заднюю крестовую стойку (30)

Переверните машину так чтобы она стояла на своих ногах . Машина должна стоять на ровной поверхности Тогда скрепите все свободные винтовые соединения.

## **6.2 Сборка рукояток инструментальных крючков и рам (рис 1,4a-d)**

Используйте шестигранные винты (32) шайбы (35) пружинные шайбы (36) и гайки (38) чтобы прикрепить рукоятки( 42) к передним ножкам.

Прикрепите инструментальные крючки (34) к передней правой ножке. Важно! Когда не используете лицевой гаечный ключ (33) кольцевой гаечный ключ (37) толчковый стержень (3) и толчковый блок (10) могут быть сохранены на инструментальном крючке (34)

Используйте шестигранные винты (32) шайбы (35) пружинные шайбы (36) и гайки (38) чтобы прикрепить раму (21) к задней ножке.

Предосторожность! Выберете дистанцию для шин относительно земли используя овальные отверстия в раме (21) которая удостоверяет что машина не может быть поднята так высоко когда транспортируется пользователем .

Подгоните короткую направляющую рейку для параллельной остановки (28) спереди стола пилы (1) (Смотри Рис 4f)

Сделав так сначала прикрепите винты (32) шайбы (35) пружинные шайбы (36) и гайки (38) свободно в два отверстия в столе пилы . Головка болта должна быть снаружи стола пилы (1) без шайб.

Сейчас скользит направляющая рейка с желобком поверх двух головок болта как показано на рис4g. вплоть правого конца направляющей рейки(28) не выступающий с правой стороны пилы стола

Подгоните длинные направляющие рейки для крестовой остановки (41) в том же направлении как направляющие рейки для параллельной остановки. Направляющие рейки (41) должны быть в середине стола пилы (1)

Тогда затяните все свободные болтовые соединения

**Важно! Выберите высоту для направляющих реек которая гарантирует что:**

Они параллельны столу пилы

Параллельные остановки (7) не блокируются посредством стола пилы (1) когда толкают

Но что зазор между направляющей рейкой и параллельной остановкой (7) не такой большой.

### **6.3 Подгонка /удаление вставок стола (рис. 6)**

Чтобы предотвратить увеличение вероятности повреждений, вставки стола должны быть заменены когда изнашиваются или повреждаются.

Уберите защиту лезвия пилы (2) (6.5)

Переместите потайную головку болта (17)

Уберите изношенные вставки стола (6)

Подгоните замещающие вставки стола продолжите в обратном порядке.

### **6.4 Подгонка /удаление разделителя (рис 7-9)**

Опасность! Выньте кабель питания.

Установите лезвие (4) на максимальную глубину резки переместите на 0° позицию и зафиксируйте на месте .

Переместите защиту лезвия пилы (смотри 6.5)

Уберите вставки стола (6) (смотри 6.3)

Ослабьте установочный винт (19) .Важно! Ослабьте прикрепляющий винт (19) только так далеко как необходимо вплоть до зазора (14) приблизительно 5 мм. Прикрепляющий винт не должен быть удален при подгонке разделителя (5)

Вставьте разделитель (5) в зазор (14) Удостоверитесь что разделитель подогнан прямо и не шатается

Разделитель (5) должен быть в позиции по центру вдоль воображаемой линии протянувшийся позади лезвия пилы (4) так чтобы не возможно материалам попасть в зазор.

Дистанция между лезвием (4) и разделителем (5) должна быть 3-8 мм.

Перетяните соединяющие болты (19) и подгоните вставку стола (6) и защиту лезвия пилы(2)

Разделитель (5) не должен быть установлен по глубине более чем 2мм относительно лезвия пилы в вертикальном направлении.

Разборку продолжить в обратном порядке.

### **6.5 Подгонка удаление защиты лезвия пилы (рис 1, 5)**

Смонтируйте защиту лезвия пилы (2) на разделитель (5) так что болт подходил чрез отверстие (18) в разделителе

Не затягивайте болт (15) и замочный захват (48) очень далеко – защита лезвия пилы должна быть способна двигаться свободно .

Разборку продолжить в обратном порядке.

**Предосторожность ! Защита лезвия пилы (2) должна всегда быть ниже чем заготовка перед тем как вы начали резку.**

## **6.6 Подгонка /смена лезвия пилы (рис 10 /11)**

Перед сменой лезвия пилы : отсоедините шнур питания!

Оденьте рабочие перчатки чтобы предотвратить повреждения когда меняете лезвие пилы

Установите лезвие (4) на максимальную глубину резки переместите на 0° позицию и зафиксируйте на месте

Удалите защиту лезвия пилы (2) вставку стола (6) и разделитель (5) (смотри 6.5 6.3 6.4)

Поместите лицевой гаечный ключ (33) на фланец лезвия пилы (40) примените обратное давление и развинтите болт с круговым гаечным ключом (37)

Предосторожность! Поворачивайте болт в направлении вращения лезвия пилы

Уберите внешний фланец и толкните старое лезвие пилы (4) от внутреннего фланца .

Очистите поверхность фланца тщательно перед подгонкой нового лезвия.

Смонтируйте и поставьте новое лезвие пилы в обратном порядке .

Предосторожность! Заметьте направление вращения Режущие углы зубцов должны быть направлены в направлении вращения т. е. вперед ( смотри стрелку на защите лезвия)

Отремонтируйте и установите разделитель (5) вставку стола (6) и защиту лезвия пилы (2) (смотри 6.4 ,6.3 , 6.5).

Проверьте и удостоверьтесь что все приборы безопасности правильно установлены и в хорошем рабочем состоянии перед тем как вы начнете работать с пилой снова.

Предосторожность! Каждое время что вы меняете лезвие пилы проверяйте что защита лезвия пилы (2) открыта и закрыта в соответствии с требованиями. Также проверяйте что лезвие пилы (4) вращается свободно в защите лезвия пилы (2).

Предосторожность! Каждое время что вы меняете лезвие пилы (4) проверьте и посмотрите что это вращение свободно в вставке стола (6) в обоих перпендикулярном и 45° угле установки.

Предосторожность! Вы должны переместить вкладку стола (6) немедленно когда она изношена или повреждена (смотри 6.3)

Предосторожность! Работа по смене выравниванию лезвия пилы (4) должна протекать корректно .

## **6.7 Подсоединение для выбрасывателя пыли.**

Подсоединение для выбрасывателя пыли обеспечивает адаптер выбрасывателя (16) на кожух и на защиту лезвия пилы (2)/

### **6.7.1 Выбрасыватель пыли использование вакуумной выбрасывающей системы.**

Продукт не поставляется с вакуумной выбрасывательной системой которая доступна

как дополнение.

Соедините всасывающий рукав вакуумной выбрасывающей системы к 100мм диаметра выбрасывающего адаптера (16) .

### **6.7.2 Выбрасыватель пыли использующий вакуумную выбрасывательную систему и установка выбрасывателя адаптера.(Рис 22).**

Продукт не поставляется с адаптером выбрасывателя с установленным всасывающим рукавом и вакуумной выбрасывательной системой которая доступна как дополнение.

Соедините всасывающий рукав вакуумной выбрасывающей системы к 100мм диаметра выбрасывающего адаптера (16) .

Используя крестовую отвертку развинтите шуруп на верхушке (51) на защите лезвия пилы (2)

Удалите верхушку (51) от защиты лезвия пилы (2).

Удалите верхушку от адаптера выбрасывателя (50).

Тогда соедините защиту лезвия пилы (2) и боковое соединение адаптера выбрасывателя (16) к всасывающему рукаву.

### **6.7.3 Рекомендованные требования встречающиеся посредством вакуумной выбрасывательной системы.**

Убедитесь что пыль и щепки удовлетворительно уходят из точки с которой они созданы к вакуумной выбрасывательной системе, вакуумная выбрасывательная система которая используется необходимо встречает следующие требования:

Доступность соединения как описано в 6.7.1 или 6.7.2

Необходимый поток воздуха 850 м куб /час

Понижение давления в адаптере выбрасывателя : максимум 1500 Па

Рекомендованная скорость воздуха в рукаве 20 м/сек

### **6.8 Подгонка дополнительного ползунка (рис 24,26)**

**Ползунок доступен из розничных магазинов как специальное дополнение для TC-TS 315 модели-он не включен в набор этой доставки.**

Удалите направляющие рейки (41) для крестовой остановки и удалите болты (32) шайбы (35) пружинные шайбы (36) и гайки (38)

Подгоните скользящую пластину (100) и остановочную рейку (101) вместе .Делая так используйте большой шестигранный болт (107) и среднюю шайбу (116) к стержневой точке .В дополнение прикрепите фиксирующий рычаг (106) используя две большие шайбы (108) и само – запирающуюся гайку (109) Важно! Фиксирующий рычаг (106) должен быть смонтирован в таком пути что остановка могла быть передвинута когда фиксирующий рычаг освобожден и заперт когда фиксирующий рычаг обеспечивает. Настройте фиксирующую силу с само-запирающейся гайкой(109).

Подгоните два угла (103,104) к направляющей рейке (102) к направляющей рейке используя шайбы (113) пружинные шайбы (114) и шестигранный болт (112) .

Тогда присоедините углы (103, 104) вместе с направляющей рейкой (102) к левой ножке (29) на станкового типа круговой пиле. Сделав так используйте шестигранный болт (112) две шайбы (113) одну пружинную шайбу (114) и одну гайку (115) к каждой точке .

Положите скользящую пластину (100) вместе с остановочной рейкой (101) на направляющую рейку (102) от переда.

Если там какое либо ослабление между направляющей рейкой и подшипником вращения скользящей пластины тогда два нижних подшипника должны быть настроены используя болт (А) и нецентрированный болт (В) , так что ползунок мог скользить свободно.

Подгоните разъем головки болта (110) спереди и сзади направляющей рейки (102) вместе с защелкивающимся захватом (111) они обеспечивают как предел остановки.

Остановочная рейка должна двигаться параллельно столу пилы на дистанции приблизительно 1 мм . Ослабляющий болт для углов (103, 104) делает это. Тогда настройте рейку в таком направлении чтобы был 1мм зазор между рейкой и столом пилы в любой позиции.

Пожалуйста заметьте что по техническим причинам относительно доставки , некоторые свободные болты шайбы могут быть оставлены сверху даже если ползунок собран и подогнан корректно (специальное дополнение ) потому что они могут уже быть обеспечены на станочного типа круговой пиле .

## **7. Управление**

**Включи выбрасывающую систему перед началом работы.**

### **7.1 Вкл/Выкл переключатель (Рис. 1/ предмет 11)**

Включи пилу нажатием на красную кнопку “I” . Подожди пока лезвие достигнет ее максимальной скорости вращения перед началом резки.

Установи оборудование выключенным нажав красную кнопку “0”.

### **Отключение при перегрузке. (Рис. 23)**

Мотор этого оборудования защищен против перегрузки посредством перегрузочного переключателя (52) , Если уровень тока превышен перегрузочный выключатель (52) должен выключить оборудование.

Позвольте оборудованию охладиться несколько минут .

Нажмите перегрузочный выключатель .

Нажмите зеленую кнопку “I” переключателя на оборудовании.

### **7.2 Режущая глубина (Рис 1)**

Поверни ручной рычаг (8) чтобы установить лезвие (4) на требуемую глубину резки.

#### **Поверни против часовой стрелки**

Большая глубина резки

#### **Поверни по часовой стрелке**

Маленькая глубина резки.

### **7.3 Параллельная остановка**

#### **7.3.1 Высота остановки (рис 12-14, 2b)**

Используйте держатель (24) вместе с рейкой параллельной остановки (23) как параллельную остановку .

Параллельная остановка поставляемая с станочного типа круговой пилой имеет два различных направляющих лица.

Для толстых материалов вы должны использовать остановочную рейку (23) как показано на Рис 12 . для тонких материалов вы должны использовать остановочную рейку как показано на Рис 13.

Для смены над остановочной рейкой (23) нижнее направляющее лицо вы имеете ослабление двух болтов с насечкой (26) в порядке отсоединения остановочной рейки (23) от держателя (24)

Удалите два болта с насечкой (26) через один паз (25) в остановочной рейке и вставьте в другой паз (27)

Восстановите остановочные рейки (23) на держатель (24)

Процедура изменения над верхним направляющим лицом аналогична.

#### **7.3.2 Ширина резки (Рис 12.13)**

Параллельная остановка (7) имеет использование когда делается продольная резка в деревянной заготовке

Параллельная остановка (7) может быть смонтирована с правой руки стороны стола пилы (1).

Параллельная остановка имеет монтаж в направляющей рейке (28) стола пилы (1).

Параллельной остановкой (7) могут быть установлены требуемые размеры при помощи шкалы (22) на столе.

Используйте защелкивающийся захват (12) для надежного параллельной остановке в направляющей рейке и следовательно создание режущей ширины

#### **7.3.3 Установка длины остановки (рис 14)**

Остановочная рейка (23) может быть передвинута в направлении по длине в порядке предотвратить затор заготовки.

Правило большого пальца : задний конец остановки идет вверх против воображаемой линии что начинается грубо от центра лезвия и бежит на угол 45°к заду.

Установите требуемую ширину резки.

-Ослабьте болт с насечкой (26) и толкните остановочную рейку (23) вперед до тех пор когда она коснется воображаемой 45° линии .

Перетяните болт с насечкой (26).

Предосторожность ! Зазор между столом пилы (1) и дном остановочной рейки (23) должен не быть очень большим в порядке предотвратить затор материала Настройте дистанцию , параллельная остановка (7) должна быть прикрепена первой используя защелкивающийся захват (12) . Тогда ослабьте болт с насечкой (26) ниже остановочной рейки (23) вниз на столе пилы (1) и надежно болт с насечкой (26) снова впоследствии.

### **7.4 Крестовая остановка (Рис. 15)**

Используйте держатель (24) вместе с крестовой остановочной рейкой (23) как крестовую остановку. Скольжение крестовой остановки в направлении рейки (41) со стороны левой руки на столе пилы.

Развинтите фиксирующий захват (20).

Поверните остановочную рейку (23) до точки стрелки на требуемый угол.

Затяните снова фиксирующий захват (20).

### **Важно!**

Не толкайте остановочную рейку очень далеко по направлению к лезвию.

Дистанция между остановочной рейкой (23) и лезвием (4) должна быть приблизительно 2 см.

### **7.5 Установка угла (Рис. 16).**

Ослабьте защелкивающийся захват (9) спереди и сзади кожуха (44).

Передвигайте кожух до указателя (46) точка создает угловые установки на шкале (45).

Защелкните эти установки с защелкивающимся захватом (9) спереди и сзади кожуха (44).

Если необходимо конец остановки для настройки угла лезвия пилы может перенастроен для 0°. Сделав это настройте настройку болта (47).

### **7.6 Дополнение скольжения используется как угловая остановка /крестовая остановка (Рис. 27)**

Скольжение может быть использована как угловая остановка /крестовая остановка в том же направлении как универсальная остановка (смотри 6.8).

Ослабьте фиксирующий рычаг (106).

Поверните остановочную рейку (101) на желаемый угол это доступно 0° для использования как крестовая остановка (90° резки) –различный угол для угловых резок.

Перетяните фиксирующий рычаг (106).

**Важно!** Не толкайте остановочную рейку очень далеко по отношению к лезвию (5). Дистанция между остановочной рейкой и лезвием должна быть приблизительно 2 см.

## **8. Управление**

### **Предосторожность !**

После каждой новой настройки мы рекомендуем вам делать пробную резку в порядке проверить новые настройки.

После включения пилы подождите пока лезвие достигнет максимальной скорости вращения перед началом резки.

Будьте очень осторожны когда начинаете резку!

Никогда не используйте оборудование без всасывающей функции.

Регулярно проверяйте и очищайте всасывающий канал.

### **8.1 Совершение продольной резки (Рис 17)**

Продольная резка это когда вы используете пилу для резки вдоль волокна древесины. Нажмите один край заготовки против параллельной остановки (7) пока плоская сторона лежит на столе пилы (1). Защитный колпак (2) должен всегда быть ниже заготовки. Когда вы делаете продольную резку не принимайте рабочую позицию что на линии режущего направления.

Установите параллельную остановку (7) в соответствии с высотой заготовки и желаемой ширины (смотри 7.3)

Включите пилу.

Положите ваши руки (с сжатыми пальцами) плоско на заготовку и толкайте заготовку вдоль параллельной остановки (7) и к лезвию (4)

Обеспечьте направление к стороне с вашей рукой только так далеко как передний конец защитного колпака.

Всегда толкайте заготовку через конец разделителя

Обрезанные части остаются на столе пилы (1) позади лезвия в задней позиции покоя.

Необходимая длина заготовки напротив падения на конце резки (т. е. цилиндрической подпорки)

#### **8.1.1 Резка узких заготовок (Рис. 18)**

Будьте уверены используя толкающий стержень (3) когда делаете продольную резку в заготовке меньше чем 150 мм в ширину. Толкающий стержень поставляется с пилой! Замените изношенный или поврежденный толкающий стержень немедленно.

#### **8.1.2 Резка очень узких заготовок (Рис.19)**

Будьте уверены используя толкающий блок (10) когда делаете продольную резку в очень узких заготовках с шириной 50 мм и меньше.

Нижнее направляющее лицо параллельной остановки лучше использовать в этом случае.

Толкающий блок (10) поставляется с пилой.

Замените толкающий блок без задержки когда он становится изношенным.

#### **8.2 Совершение косой резки (Рис. 16/20)**

Косая резка должна всегда совершаться используя параллельную остановку (7).

Установите лезвие (4) на желаемый угол (Смотри 7.5)

Установи параллельную остановку (7) с шириной и высотой заготовки (смотри 7.3)

Соверши резку в соответствии с шириной заготовки ( смотри 8.1.1 и 8.1.2 )

#### **8.3 Совершение поперечной резки (Рис. 21 ,27)**

Поперечная резка должна всегда выполняться используя держатель (24) вместе с остановочной рейкой (23) как крестовая остановка (смотри 7.4); В дополнении поперечная резка может также быть выполнена используя приспособление скольжения как крестовую остановку (смотри 7.6). в этом случае заготовка режется через крест –накрест.

Установи крестовую остановку или приспособление скольжения на желаемый угол (смотри 7.4 или 7.6)



Надави заготовку жестко против остановочной рейки (23 или 101).

Включи пилу.

Толкни крестовую остановку или приспособление скольжения и заготовку по направлению к лезвию в порядке сделать резку .

Предосторожность! Всегда держи направляемую часть заготовки .Не держи часть которая должна быть отрезана .

Всегда толкай крестовую остановку или приспособление скольжения вперед до тех пор когда на заготовке разрежется весь полный путь.

Отключите пилу снова .Не удаляйте отрезанные части до тех пор пока лезвие не остановит вращение.

## **9. Очистка содержание и заказ запасных частей.**

### **Опасность!**

Всегда отсоединяйте основной шнур питания перед началом любых очистительных работ.

#### **9.1 Очистка.**

Храните все безопасные приборы, воздушные клапаны ,и чехлы мотора свободными то грязи и пыли так далеко как возможно .Вытирайте оборудование чистой салфеткой или обдувайте это нагнетаемым воздухом низкого давления .

Мы рекомендуем что бы вы очищали приборы немедленно каждое время когда вы закончите использование их.

Очищайте оборудование регулярно влажной салфеткой и немного мягкого мыла .Не используйте очистительные средства или растворители ;Они могут разъедают пластиковые части оборудования. Убедитесь чтобы вода не просачивалась в прибор. Доступ воды к электрическому инструменту т увеличивает риск электрического шока.

#### **9.2 Содержание**

Там нет частей внутри оборудования которые требуют дополнительного содержания .

#### **9.3 Заказ запасных частей и приспособлений**

Пожалуйста обеспечьте следующей информацией когда заказываете запасные части :

Тип агрегата

Артикульный номер агрегата

ID номер агрегата

Номер запасной части или требование запасной части .Для нашей последней цены и информации пожалуйста перейдите по ссылке [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



Намек ! Для хороших результатов мы рекомендуем высоко- качественные приспособления от [www.kwb.eu](http://www.kwb.eu) [welcome@kwb.eu](mailto:welcome@kwb.eu)

#### 9.4 Транспортировка

Только всегда транспортируйте машину посредством поднятия ее за стол пилы . Никогда не используйте приборы безопасности такие как защита лезвия пилы остановочные рейки для поднятия или транспортных назначений.

При транспортировке с ползунком (специальное приспособление) подогнанным защелкивающимся болтом должен быть надежно так что стоял в одной позиции и не мог скользить .

#### 9.5 Дополнительные замечания по содержанию

Проверь следующее каждое время перед использованием

Что Вкл/Выкл переключатель действительно выключен.

Время разрыва после выключения(< 10 секунд)

Если Вкл/Выкл переключатель сломан или время разрыва превышает 10 секунд не используйте машину и в дальнейшем свяжитесь с командой потребительского сервиса .

Всегда удостоверьтесь что место машины на твердой поверхности в течении транспортировки , сборки , разборки выводе из работы и отбраковки , удостоверьтесь что это не может опрокинуться упасть или двигаться неконтролируемым образом.

### 10. Передача и утилизация

Оборудование поставляется в упаковке предотвращающей его от повреждений при перевозке , сырьевые материалы в этой упаковке могут быть пере-использованы или утилизированы.

Оборудование и его приспособления сделаны из различных типов материалов ,таких как металл и пластик .Нет места дефектному оборудованию на вашей придворной помойке .Оборудование должно бать доставлено в подходящий собирающий центр для соответствующей передачи .Если вы не знаете где соответствующие собирающие точки вы должны спросить в вашем местном справочном бюро.

### 11. Хранение

Храните оборудование и приспособления в темном и сухом месте при температуре выше замерзания. Идеальная температура хранения между 5 и 30 °C .Храните электрические инструменты в их оригинальной упаковке .



A series of 20 horizontal lines, evenly spaced, extending across the width of the page. The lines are intended for writing or drawing.

## Информация по гарантии и обслуживанию

Наша компания сотрудничает с компетентными партнерами, оказывающими сервисные услуги во всех странах, указанных в гарантийном сертификате. По указанной в сертификате контактной информации Вы всегда можете обратиться в сервисный центр за ремонтом, также заказать запасные части и расходные материалы.

Пожалуйста, обратите внимание, что некоторые части устройства подвержены естественному износу, а некоторые являются расходными материалами.

Категория	Пример
Изнашиваемые детали*	Зажимной сверлильный патрон
Расходные материалы*	Сверла/биты
Отсутствующие детали	

\* Не обязательно входит в комплект поставки!

В случае наличия дефектов, связанных с материалом или качеством изготовления, пожалуйста, предоставьте оборудование с надлежащим образом заполненной гарантийной картой. Очень важно предоставить точное описание дефекта.

Для этого необходимо ответить на следующие вопросы:

- Работало ли оборудование какое-то время либо было неисправно с самого начала?
- Заметили ли вы какие-либо неисправности (признаки или дефекты) до поломки?
- Какую, по вашему мнению, неисправность имеет оборудование (основной признак)?  
Опишите неисправность.

## Гарантийный сертификат

Уважаемый клиент,

Вся наша продукция проходит строгий контроль качества для того, чтобы она поступила к вам в отличном состоянии. В случае возникновения неисправностей вашего инструмента, пожалуйста, обратитесь с наш сервисный отдел по адресу, указанному в гарантийном талоне. Вы также можете позвонить нам по номеру сервисной службы, указанному ниже. Пожалуйста, обратите внимание на следующие пункты, в соответствии с которыми можно предоставлять гарантийную рекламацию:

1. Данные гарантийные положения представляют дополнительные гарантийные права и не влияют на ваши местные гарантийные условия. Указанные гарантийные обязательства бесплатны.
2. Наша гарантия распространяется на неисправности, связанные с дефектами материала или качества изготовления, и ограничивается устранением данных неисправностей или полной заменой оборудования. Обратите внимание, что инструмент не предназначен для коммерческого, торгового или промышленного применения. Соответственно, если оборудование применяется в коммерческих, торговых, промышленных или иных аналогичных целях, гарантия аннулируется.
3. Гарантия не распространяется на следующие случаи:
  - повреждения, возникшие из-за несоблюдения инструкций по установке/монтажу, либо в ходе непрофессиональной установки, несоблюдения инструкций по эксплуатации (например, при подключении к сети питания с ненадлежащим напряжением или силой тока);
  - ненадлежащая эксплуатация, включающая перегрузку оборудования, либо использование несогласованных инструментов и приспособлений, несоблюдение правил и инструкций по технике безопасности и обслуживанию, попадание в устройство посторонних предметов (например, песка, камней или пыли), воздействие внешних факторов (например, повреждения, вызванные падением устройства);
  - стандартный износ, возникший в результате надлежащего использования оборудования.
4. Гарантия действует в течение 2 лет с момента покупки устройства. Гарантийные рекламации необходимо предоставить до завершения гарантийного периода в течение двух недель с момента обнаружения неисправности. После завершения гарантийного периода гарантийные рекламации не принимаются. Первоначальный гарантийный период на оборудование остается в силе в случае проведения ремонта или замены деталей оборудования. В таких случаях проведенные работы либо установка новых деталей не послужат продлением гарантийного периода, при этом на проведенные работы или замененные детали не будет предоставлена новая гарантия. Данные положения также применяются в случае проведения обслуживания по месту эксплуатации.
5. Для подачи гарантийной рекламации, пожалуйста, сообщите о дефекте или поломке по следующему адресу электронной почты: [www.isc-gmbh.info](mailto:www.isc-gmbh.info) и зарегистрируйте заявку на проведение гарантийного обслуживания. Если неисправность вашего инструмента попадает под гарантийные обязательства, неполадки будут в кратчайшие сроки устранены либо произведена замена.

Мы также рады предложить платные услуги по ремонту любых дефектов, на которые не распространяется гарантия, или приборов с истекшим сроком гарантии. Чтобы воспользоваться этой услугой, отправьте прибор в нашу сервисную службу.

Пожалуйста, обратите внимание на инструкции данной гарантии касательно замены быстроизнашиваемых/недостающих деталей и расходных материалов